



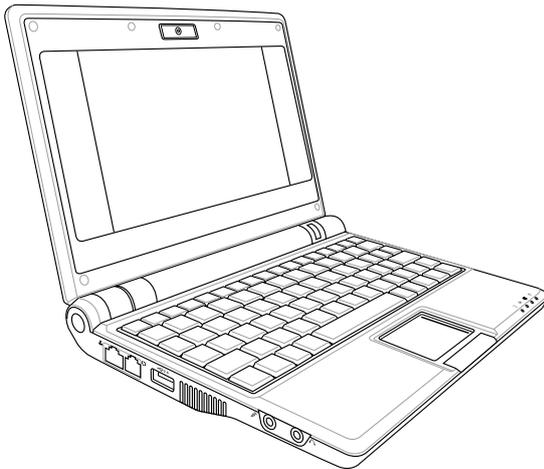
Eee PC

Bedienungsanleitung

Eee PC 4G (701)

Eee PC 4G Surf

Eee PC 8G



Dezember 2007

Inhalt

Kapitel 1: Überblick über den Eee PC

Über diese Bedienungsanleitung.....	1-2
Hinweise zu dieser Anleitung	1-3
Sicherheitshinweise	1-4
Transporthinweise.....	1-5
Akkus aufladen.....	1-5
Wichtige Hinweise zum Betrieb in Flugzeugen.....	1-5
Eee PC vorbereiten	1-6

Kapitel 2: Die einzelnen Teile

Oberseite.....	2-2
Unterseite.....	2-5
Rechte Seite.....	2-7
Linke Seite.....	2-8
Rückseite	2-9

Kapitel 3: Erste Schritte

Stromversorgung	3-2
Netzbetrieb.....	3-2
Akkubetrieb.....	3-4
Touchpad	3-6
Tastatur	3-8
Spezielle Funktionstasten.....	3-8
Fenster anpassen	3-10
Erstbetrieb-Assistent.....	3-11
Betriebsmodus	3-13
Herunterfahren	3-14

Kapitel 4: Eee PC verwenden

Internet	4-2
WLAN-Verbindung konfigurieren.....	4-2
Netzwerkverbindung konfigurieren.....	4-4
WLAN-Point-to-Point Protocol over Ethernet (PPPoE).....	4-9
Internetseiten aufrufen	4-14
Kostenlose Ressourcen nutzen.....	4-15

Inhalt

eMail verwenden	4-16
Mit Freunden chatten	4-17
Weltzeituhr.....	4-19
Arbeiten	4-20
Büroanwendungen.....	4-20
Management software	4-24
Zubehörprogramme und Wörterbuch	4-27
Lernen	4-28
Wissenschaft.....	4-28
Sprache	4-29
Mathematik.....	4-29
Zeichnen.....	4-30
Internet-Lernen	4-30
Abspielen	4-31
Media Player.....	4-31
Musikmanager.....	4-32
Fotomanager.....	4-33
Videomanager	4-34
Webcam (optional)	4-34
Audiorecorder.....	4-35
Spiele.....	4-35
Einstellungen	4-36
Anti-Virus	4-36
Lautstärke.....	4-36
Sofort-Herunterfahren.....	4-37
Drucker.....	4-37
Systeminformationen	4-38
Datum & Uhrzeit	4-38
Personalisierung	4-39
Software hinzufügen/entfernen	4-39
Touchpad.....	4-42
Datenträger-Dienstprogramm	4-42
Diagnosewerkzeuge.....	4-43
Desktop-Modus.....	4-44
Sprachbefehle.....	4-45
Task-Manager.....	4-46

Inhalt

Favoriten.....	4-47
----------------	------

Kapitel 5: Installation und Optimierung von Windows(R) XP

Windows® XP-Installation vorbereiten.....	5-2
Windows® XP installieren.....	5-2
Windows® XP optimieren.....	5-4
Virtuellen Speicher ändern.....	5-4
Systemwiederherstellung abschalten.....	5-5
Laufwerk komprimieren.....	5-6
Dateien an anderen Stellen ablegen.....	5-6
Unnötige Windows-Komponenten löschen.....	5-8
Systemsicherungsdaten löschen.....	5-8
Unnötige Dokumentdateien löschen.....	5-9

Kapitel 6: Unterstützungs-DVD & Systemwiederherstellung

Informationen zur Unterstützungs-DVD.....	6-2
Unterstützungs-DVD ausführen.....	6-2
Treibermenü.....	6-3
Extras-Menü.....	6-4
Anleitung.....	6-5
Kontakt.....	6-5
Sonstige Informationen.....	6-6
Systemwiederherstellung.....	6-7
Versteckte Partition verwenden.....	6-7
Unterstützungs-DVD.....	6-8
USB-Flash-Laufwerk verwenden.....	6-8

Anhang

Markenhinweise.....	A-2
Liste qualifizierter Anbieter.....	A-3
Declarations and Safety Statements.....	A-6
GNU General Public License.....	A-17
Urheberrechtliche Hinweise.....	A-27
Haftungsausschluss.....	A-28
Kundendienst und Unterstützung.....	A-28

Über diese Bedienungsanleitung

Hinweise zu dieser Anleitung

Sicherheitshinweise

Eee PC vorbereiten

Überblick über den Eee PC

Über diese Bedienungsanleitung

Sie lesen gerade die Bedienungsanleitung zum Eee PC. In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Informationen zu den verschiedenen Komponenten Ihres Eee PC - und wie Sie sie benutzen. Die Anleitung ist in folgende Hauptabschnitte eingeteilt:

1. Überblick über den Eee PC

Eine kleine Vorstellung des Eee PCs und dieser Bedienungsanleitung.

2. Die einzelnen Teile

Hier finden Sie Informationen über die Komponenten Ihres Eee PCs.

3. Erste Schritte

In diesem Abschnitt erfahren Sie etwas über die grundlegende Bedienung Ihres Eee PCs.

4. Eee PC verwenden

Hier erfahren Sie, wie Sie die Dienstprogramme Ihres Eee PCs einsetzen.

5. Windows® XP installieren und optimieren

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie Windows® XP auf Ihrem Eee PC installieren und optimal einrichten.

6. Unterstützungs-DVD & Systemwiederherstellung

Hier erfahren Sie, was es mit der Unterstützungs-DVD und der Systemwiederherstellung auf sich hat.

7. Anhang

Informiert Sie über Anbieter und gibt wichtige Sicherheitshinweise.

Hinweise zu dieser Anleitung

Im Laufe dieser Anleitung finden Sie einige Hinweise und Warnungen, die Ihnen dabei helfen, bestimmte Aufgaben sicher und effektiv auszuführen. Diese Hinweise sind in drei Wichtigkeitskategorien eingeteilt:



WARNUNG! Wichtige Informationen, die Sie zu Ihrer Sicherheit unbedingt einhalten müssen.



WICHTIG! Besonders wichtige Informationen, die Sie vor Datenverlusten, Beschädigungen oder Verletzungen bewahren.



TIPP: Tipps zum Ausführen bestimmter Aufgaben.



HINWEIS: Informationen für besondere Situationen.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise tragen dazu bei, die Lebensdauer Ihres Eee PC zu verlängern. Halten Sie sich an sämtliche Vorsichts- und Sicherheitshinweise. Mit Ausnahme der in dieser Anleitung beschriebenen Tätigkeiten überlassen Sie sämtliche Wartungsarbeiten ausschließlich qualifizierten Fachleuten. Benutzen Sie keine beschädigten Netzkabel, Zubehörteile oder andere Peripheriegeräte. Verzichten Sie unbedingt auf den Einsatz von starken Lösungsmitteln wie Verdünnung, Benzin und anderen Chemikalien auf den Oberflächen und in der Nähe des Eee PC.



Bevor Sie das Gerät reinigen, trennen Sie es von der Stromversorgung und nehmen den Akku/die Akkus heraus. Wischen Sie den Eee PC mit einem weichen Schwamm oder einem Fensterleder ab, den/das Sie mit einer Lösung aus einem nicht scheuernden Reinigungsmittel und einigen Tropfen warmem Wasser angefeuchtet haben. Wischen Sie verbleibende Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch ab.



Stellen Sie das Gerät **NICHT** auf unebenen oder instabilen Unterlagen auf. Lassen Sie das Gerät reparieren, falls das Gehäuse beschädigt wurde.



Lassen Sie **KEINERLEI** Gegenstände auf das Gerät fallen, legen Sie keine Gegenstände darauf ab, schieben Sie niemals Fremdkörper in Ihren Eee PC.



Setzen Sie das Gerät **NICHT** Staub oder anderen Verschmutzungen aus, benutzen Sie es nicht in schmutziger Umgebung. Benutzen Sie das Gerät **NIEMALS** in der Nähe von Gaslecks.



Setzen Sie das Gerät **KEINEN** starken magnetischen oder elektrischen Feldern aus.



Drücken Sie **NICHT** auf den LCD-Bildschirm, vermeiden Sie möglichst jede Berührung. Meiden Sie die Nähe zu Kleinteilen, die den Eee PC verkratzen oder darin eindringen könnten.



Setzen Sie das Gerät **NIEMALS** Regen oder sonstiger Feuchtigkeit aus, benutzen Sie es nicht in der Nähe von Flüssigkeiten. Benutzen Sie das Modem **NICHT** bei Gewittern.



Legen Sie den Eee PC **NICHT** auf ihrem Schoß oder auf einem anderen Körperteil ab; auch niedrige Temperaturen können zu Unwohlsein oder sogar zu Verletzungen führen.



Sicherheitshinweise zum Akku: Entsorgen Sie den Akku **NICHT** durch Verbrennen. Schließen Sie die Kontakte **NIEMALS** kurz. Nehmen Sie den Akku **NICHT** auseinander.



SICHERE UMGEBUNGSTEMPERATUREN: Benutzen Sie Ihren Eee PC ausschließlich bei Umgebungstemperaturen zwischen 5 °C und 35 °C.



Eingangstromversorgung: Schauen Sie sich das Typenschild an der Unterseite des Eee PC an und vergewissern Sie sich, dass die Daten Ihres Netzteils mit diesen Angaben übereinstimmen.



Entsorgen Sie den Eee PC nicht mit dem regulären Hausmüll. Erkundigen Sie sich, welche Vorschriften in Ihrer Region für die Entsorgung von elektronischen Produkten gelten.



Tragen Sie den eingeschalteten Eee PC nicht in einer Tasche herum, decken Sie das Gerät niemals mit Gegenständen ab, die die freie Luftzirkulation behindern können.

Transporthinweise

Bevor Sie den Eee PC transportieren, schließen Sie den LCD-Bildschirm, damit Tastatur und Bildschirm geschützt sind.

Die Oberflächen Ihres Eee PC können schnell matt werden, wenn Sie sie nicht richtig pflegen. Achten Sie darauf, dass nichts über die Oberflächen reibt, wenn Sie Ihren Eee PC transportieren. Um Ihrem Gerät besten Schutz vor Verschmutzungen, Wasser, Stößen und Kratzern zu bieten, können Sie eine spezielle Tragetasche verwenden.

Akkus aufladen

Wenn Sie das Gerät im Akkubetrieb benutzen möchten, vergessen Sie nicht, den Akku und jegliche weiteren Akkus komplett aufzuladen, bevor Sie auf Reisen gehen. Vergessen Sie nicht, dass der Akku ständig nachgeladen wird, solange er im Computer eingesetzt und der Computer mit einer Stromquelle verbunden ist. Denken Sie auch daran, dass das Aufladen des Akkus erheblich länger dauert, wenn Sie den Eee PC dabei benutzen.

Wichtige Hinweise zum Betrieb in Flugzeugen

Wenden Sie sich zuvor grundsätzlich an das Flugpersonal, wenn Sie Ihren Eee PC im Flugzeug benutzen möchten. Bei den meisten Fluggesellschaften bestehen Einschränkungen beim Einsatz elektronischer Geräte an Bord. In den meisten Fällen dürfen elektronische Geräte nur im Zeitraum zwischen Start und Landung benutzt werden.

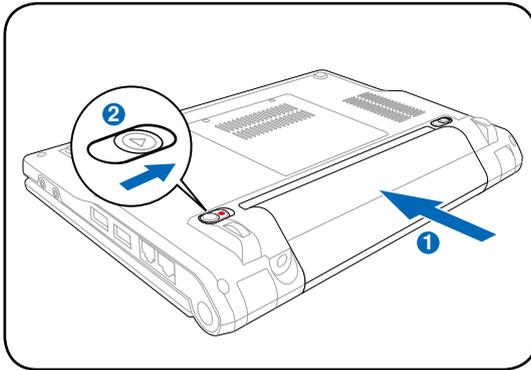


Auf Flughäfen werden gewöhnlich drei hauptsächliche Arten von Sicherheitsgeräten eingesetzt: Röntengeräte (zur Untersuchung von Gegenständen auf einem Förderband), Metalldetektoren (durch die Sie bei der Sicherheitskontrolle hindurch gehen) und tragbare Metalldetektoren (mit denen Sie vom Sicherheitspersonal manuell überprüft werden). Sie können Ihren Eee PC und Disketten durchaus durch die Röntengeräte schicken. Allerdings empfehlen wir Ihnen, den Eee PC und Disketten von den Metalldetektoren fernzuhalten.

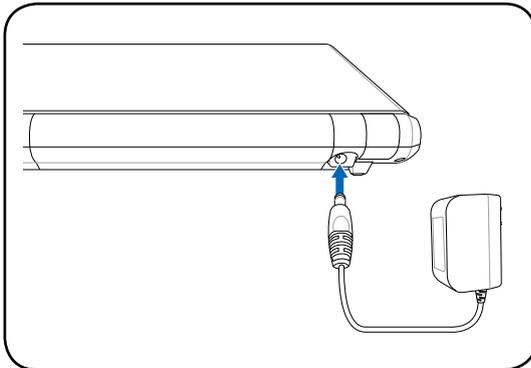
Eee PC vorbereiten

Hier finden Sie eine kurze Einführung in die Benutzung Ihres Eee PC. Detailliertere Informationen finden Sie in den folgenden Kapiteln.

1. Akkupack installieren

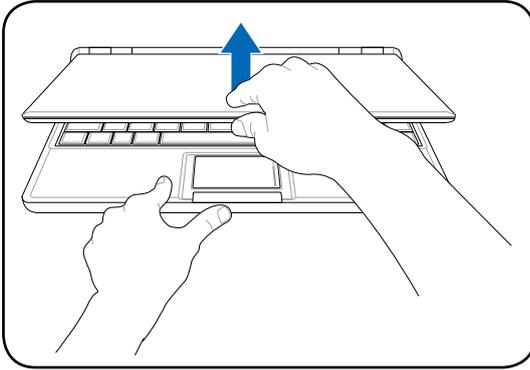


2. Netzteil anschließen

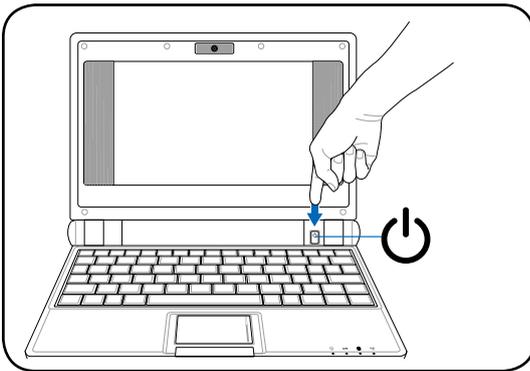


Steckdosen sind von Land zu Land unterschiedlich. Ihr Eee PC wird mit einem Adapter geliefert, der zu den Steckdosen in Ihrem Land passt. Die Abbildung oben dient nur zur Orientierung und kann etwas von der Konfiguration Ihres Gerätes abweichen. Auf Seite 3-2 finden Sie weitere Details.

3. LCD-Bildschirm öffnen



4. Eee PC einschalten



Achten Sie beim Öffnen des LCD-Bildschirms darauf, den Bildschirm nicht bis auf den Tisch hinab zu drücken; die Scharniere können brechen! Heben Sie Ihren Eee PC niemals am LCD-Bildschirm an!

Oberseite

Unterseite

Rechte Seite

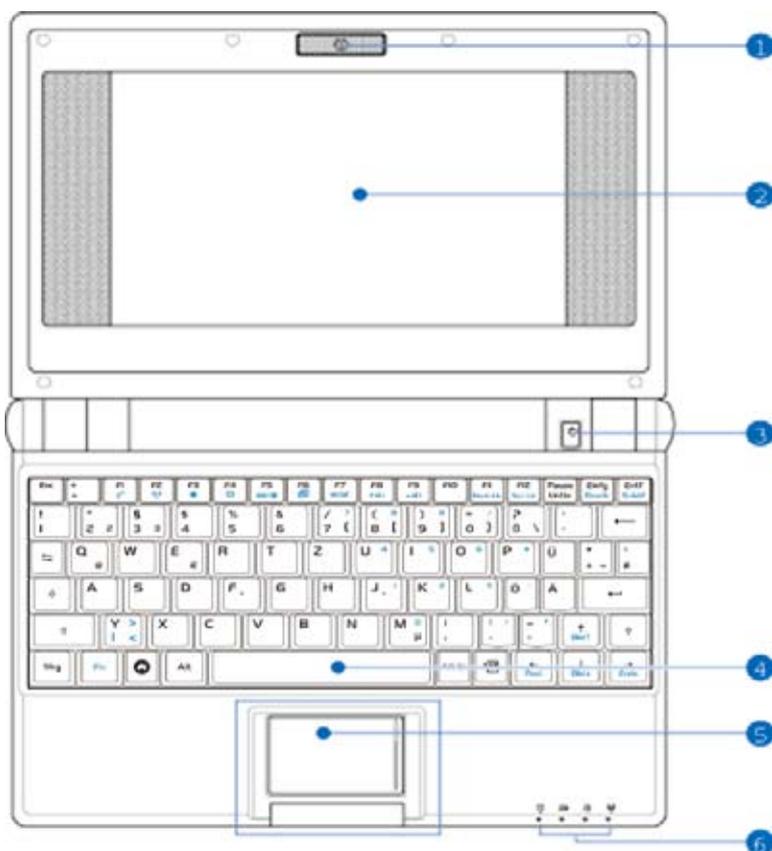
Linke Seite

Rückseite

Die einzelnen Teile **2**

Oberseite

Die nachstehende Abbildung zeigt Ihnen die Komponenten auf dieser Seite Ihres Eee PC.



Die Tastatur sieht je nach Land unterschiedlich aus.

1  **Integrierte Kamera (optional)**

Mit der integrierten Kamera können Sie Bilder oder Videos aufnehmen.

2  **LCD-Bildschirm**

Der LCD-Bildschirm funktioniert wie ein normaler Computermonitor. Ihr Eee PC nutzt einen Active Matrix TFT-LCD-Bildschirm, der ein besonders brillantes Bild wie ein normaler Computermonitor bietet. Anders als herkömmliche Computermonitore produzierenden LCD-Bildschirme keine schädliche Strahlung und flackern nicht, sind also besser für Ihre Augen. Zum Reinigen des LCD-Monitors benutzen Sie lediglich ein weiches Tuch (und nötigenfalls ein klein wenig Wasser), keine chemischen Reinigungsmittel.

3  **Ein-/Ausschalter**

Mit dem Ein-/Ausschalter schalten Sie Ihren Eee PC ein und aus und wecken ihn aus dem Ruhemodus wieder auf. Zum Einschalten drücken Sie die Taste einmal kurz; zum Ausschalten Ihres Eee PC halten Sie die Taste gedrückt. Der Ein-/Ausschalter funktioniert nur, wenn der LCD-Bildschirm geöffnet ist.

4  **Tastatur**

Die Tastatur bietet Ihnen einen komfortablen Tastenhub (die Tiefe, in die sich die Tasten eindrücken lassen) und eine Handauflage für beide Hände.

5  **Touchpad und Tasten**

Bei Ihrem Eee PC übernehmen das Touchpad und seine Tasten die Funktionen, die Sie normalerweise mit einer Maus ausführen. Sie können auch "Bildläufe" nutzen und damit bequem durch Internetseiten und Dokumente navigieren.

6



Statusanzeigen (Vorderseite)



Betriebsanzeige

Die Betriebsanzeige leuchtet auf, wenn der Eee PC eingeschaltet ist. Sie blinkt langsam, wenn sich der Eee PC im Ruhemodus befindet. Diese Anzeige leuchtet nicht, wenn der Eee PC ausgeschaltet ist.



Akkustandanzeige

Die Akkustandanzeige (LED) zeigt den Akkustatus wie folgt an:

EIN: Der Akku Ihres Eee PC wird geladen, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.

AUS: Der Akku Ihres Eee PC ist vollständig geladen oder komplett entladen.

Blinken: Die verbleibende Akkukapazität liegt bei weniger als 10 %, das Netzteil ist nicht angeschlossen.



Festplattenanzeige

Die Festplattenanzeige blinkt, wenn Daten von der Festplatte gelesen oder darauf geschrieben werden.



WLAN-Anzeige

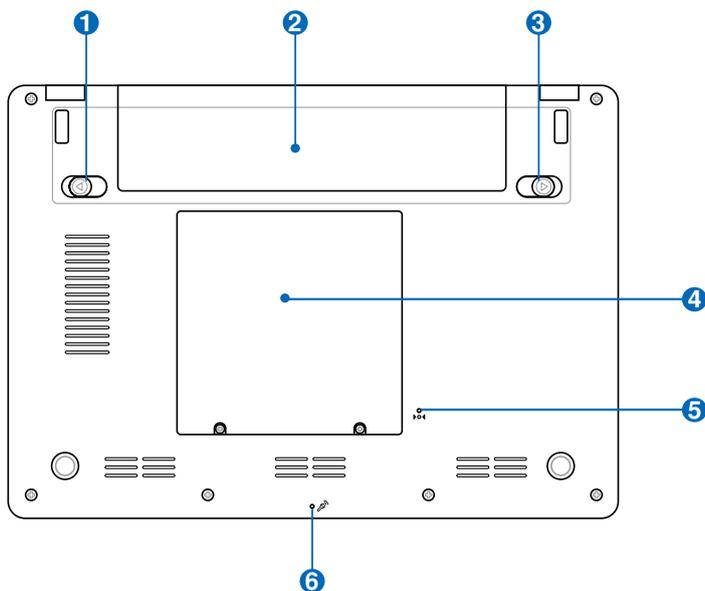
Diese Anzeige funktioniert nur bei Modellen mit integriertem WLAN. Die Anzeige leuchtet auf, wenn das integrierte WLAN aktiv ist.

Unterseite

Die nachstehende Abbildung zeigt Ihnen die Komponenten auf dieser Seite Ihres Eee PC.



Die Unterseite des Gerätes kann je nach Modell etwas anders aussehen.



Die Unterseite des Eee PC kann sehr heiß werden. Geben Sie daher im Umgang mit Ihrem Eee PC etwas acht, wenn er gerade eingeschaltet ist oder vor kurzem noch eingeschaltet war. Beim Aufladen und im Betrieb sind hohe Temperaturen völlig normal. Stellen Sie das Gerät NICHT auf weiche Oberflächen wie Betten oder Sofas; dadurch können die Belüftungsöffnungen blockiert werden. LEGEN SIE DEN EEE PC NICHT AUF IHREM SCHOSS ODER AUF EINEM ANDEREN KÖRPERTEIL AB; DIE HOHEN TEMPERATUREN KÖNNEN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN.

1 **Akkufixierung - gefedert**

Die gefederte Akkufixierung hält den Akku sicher an Ort und Stelle. Wenn der Akku eingesetzt ist, rastet die Fixierung automatisch ein. Wenn Sie den Akku herausnehmen möchten, müssen Sie die Akkufixierung in die Freigabeposition bringen.

2 **Akku**

Der Akku wird automatisch geladen, wenn das Gerät mit einer externen Stromquelle (Netzteil) verbunden ist. Wenn das Netzteil nicht angeschlossen ist, versorgt der Akku Ihren Eee PC mit Strom. Dadurch können Sie weiter mit dem Gerät arbeiten, wenn Sie sich von einem Ort zum anderen bewegen. Die Akkulaufzeit ist je nach Einsatz und Spezifikationen Ihres Eee PC unterschiedlich. Der Akku lässt sich nicht zerlegen und muss als Ganzes nachgekauft werden.

3 **Akkufixierung - manuell**

Die manuelle Akkufixierung hält den Akku sicher an Ort und Stelle. Zum Einlegen und Herausnehmen des Akkus bringen Sie die manuelle Fixierung in die Freigabeposition. Bringen Sie die manuelle Akkufixierung in die Sperposition, nachdem Sie den Akku eingelegt haben.

4 **Festplatten- und Speicherfach**

Festplatte und Speicherbausteine befinden sich in einem speziellen Fach.



Die Speichermodule Ihres Eee PC (Easy DIMM) können nur mit dem Eee PC verwendet werden; sie eignen sich nicht für andere Notebooks.

5 **Rücksetztaste (für den Notfall)**

Falls sich das Betriebssystem nicht richtig herunterfahren oder neu starten lassen sollte, können Sie die Rücksetztaste mit einer Nadel oder einer aufgebogenen Büroklammer eindrücken und den Eee PC damit neu starten.



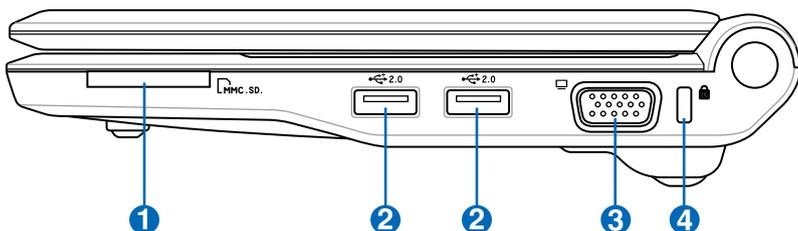
Beim Modell Eee PC 4G Surf ist keine Rücksetztaste vorhanden.

6 **Mikrofon (integriert)**

Das integrierte Monomikrofon können Sie für Skype, Sprachanwendungen und einfache Tonaufnahmen benutzen.

Rechte Seite

Die nachstehende Abbildung zeigt Ihnen die Komponenten auf dieser Seite Ihres Eee PC.



1 Speicherkartensteckplatz

Der integrierte Speicherkartenleser kann MMC/SD-Karten von Geräten wie Digitalkameras, MP3-Playern, Mobiltelefonen und PDAs lesen.

2 2.0 **USB-Port (2.0/1.1)**

Der USB-Port (Universal Serial Bus) ist mit USB 2.0- oder USB 1.1-Geräten kompatibel; dies sind beispielsweise Tastaturen, Zeigegeräte (z. B. Mäuse), Kameras und Speichergeräte, die in Reihe angeschlossen werden und Übertragungsraten von bis zu 12 Mbits/s (USB 1.1) und 480 Mbits/s (USB 2.0) bieten. Über USB können viele Geräte gleichzeitig an einen einzelnen Computer angeschlossen werden; dabei arbeiten manche Peripheriegeräte mit zusätzlichen Steckplätzen für USB-Geräte oder dienen als USB-Hubs. Zusätzlich unterstützt die USB-Schnittstelle Hot-Swapping - also das Anschließen und Trennen von Geräten, ohne dass der Computer dafür ausgeschaltet werden muss.

3 **Monitorausgang**

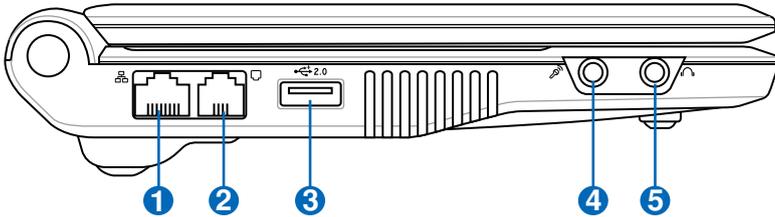
An den 15-poligen D-SUB-Monitorausgang können Sie VGA-kompatible Anzeigergeräte wie Monitore oder Projektoren anschließen und das Bild Ihres Eee PC auf einem größeren Bildschirm genießen.

4 **Kensington®-Aussparung**

Über die Kensington®-Aussparung können Sie Ihren Eee PC mit Kensington®-kompatiblen Sicherheitsprodukten gegen Diebstahl schützen. Diese Sicherheitsprodukte arbeiten meist mit einem Metallkabel und einem Schloss, mit dem Sie den Eee PC an einem stabilen Objekt anketten können.

Linke Seite

Die nachstehende Abbildung zeigt Ihnen die Komponenten auf dieser Seite Ihres Eee PC.



1 LAN-Anschluss

An den achtpoligen RJ-45-LAN-Anschluss (10/100 Mb/s) können Sie ein Ethernet-Standardkabel zur Verbindung mit einem lokalen Netzwerk anschließen. Durch die integrierte Anschluss können Sie Netzwerkverbindungen bequem und ohne zusätzliche Adapter herstellen.

2 Modemanschluss (optional)

An den zweipoligen RJ-11-Modemanschluss können Sie ein übliches Telefonkabel anschließen. Das interne Modem unterstützt Datenübertragungen bis zum Standard 56K V.90. Durch den integrierten Anschluss können Sie Modemverbindungen bequem und ohne zusätzliche Adapter herstellen.



Das integrierte Modem arbeitet nicht mit Spannungen, die von digitalen Telefonanlagen benutzt werden. Verbinden Sie den Modemanschluss NICHT mit digitalen Telefonanlagen; Ihr Eee PC wird sonst beschädigt.



3 2.0 USB-Port (2.0/1.1)

Der USB-Port (Universal Serial Bus) ist mit USB 2.0- oder USB 1.1-Geräten kompatibel; dies sind beispielsweise Tastaturen, Zeigergeräte (z. B. Mäuse), Kameras und Speichergeräte, die in Reihe angeschlossen werden und Übertragungsraten von bis zu 12 Mb/s (USB 1.1) und 480 Mb/s (USB 2.0) bieten. Über USB können viele Geräte gleichzeitig an einen einzelnen Computer angeschlossen werden; dabei arbeiten manche Peripheriegeräte mit zusätzlichen Steckplätzen für USB-Geräte oder dienen als USB-Hubs. Zusätzlich unterstützt die USB-Schnittstelle Hot-Swapping - also das Anschließen und Trennen von Geräten, ohne dass der Computer dafür ausgeschaltet werden muss.



4 Mikrofonanschluss

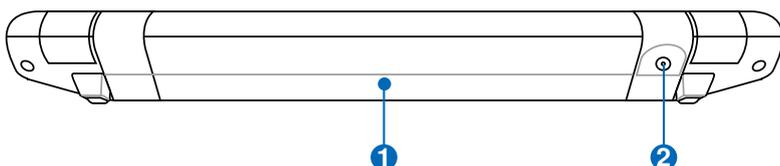
An den Mikrofonanschluss können Sie ein Mikrofon anschließen, das Sie für Skype, Sprachanwendungen und einfache Tonaufnahmen einsetzen können.

5 Kopfhöreranschluss

Über den Kopfhöreranschluss (3,5 mm) verbinden Sie den Eee PC mit einer Stereoanlage oder schließen hier einen Stereokopfhörer an. Sobald Sie hier etwas anschließen, werden die integrierten Lautsprecher stummgeschaltet.

Rückseite

Die nachstehende Abbildung zeigt Ihnen die Komponenten auf dieser Seite Ihres Eee PC.



1 Akku

Der Akku wird automatisch geladen, wenn das Gerät mit einer externen Stromquelle (Netzteil) verbunden ist. Wenn das Netzteil nicht angeschlossen ist, versorgt der Akku Ihren Eee PC mit Strom. Dadurch können Sie weiter mit dem Gerät arbeiten, wenn Sie sich von einem Ort zum anderen bewegen. Die Akkulaufzeit ist je nach Einsatz und Spezifikationen Ihres Eee PC unterschiedlich. Der Akku lässt sich nicht zerlegen und muss als Ganzes nachgekauft werden.

2 Netzteileingang (Gleichspannung)

Hier schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an, das Wechselspannung zum Betrieb Ihres Eee PC in Gleichspannung umwandelt. Wenn das Netzteil mit diesem Anschluss verbunden wird, versorgt es Ihren Eee PC mit Strom und lädt den integrierten Akku auf. Damit es nicht zu Schäden am Eee PC und am Akku kommt, benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil.



ACHTUNG: KANN SICH IM BETRIEB ERHITZEN. NETZTEIL NIEMALS ABDECKEN, NICHT BERÜHREN.

Stromversorgung

Touchpad

Tastatur

Erstbetrieb-Assistent

Betriebsmodus

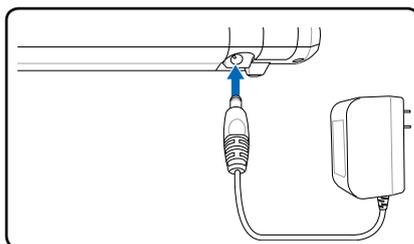
Herunterfahren

Erste Schritte 

Stromversorgung

Netzbetrieb

Das Stromversorgungssystem Ihres Eee PC besteht aus zwei Teilen: dem Netzteil und der Akku-Stromversorgung. Das Netzteil wandelt Wechselspannung aus der Steckdose in Gleichspannung um, die Ihr Eee PC zum Betrieb benötigt. Der Eee PC wird mit einem Universalnetzteil ausgeliefert, das Sie sowohl an Steckdosen mit einer Spannung von 100 bis 120 V als auch an Steckdosen mit einer Spannung von 220 bis 240 V anschließen können, ohne dass Sie dafür etwas umschalten oder Spannungswandler einsetzen müssen. In verschiedenen Ländern brauchen Sie einen Adapter, um das mitgelieferte Netzkabel mit den dortigen Steckdosen verbinden zu können, die etwas anders ausgeführt sind. In den meisten Hotels finden Sie Universalsteckdosen, die unterschiedliche Spannungen liefern und in die sich verschiedene Netzstecker einstecken lassen. Eine gute Idee ist es, sich vor Reiseantritt bei einem erfahrenen Reisenden nach den Netzspannungen und der Steckdosenausführungen des jeweiligen Landes zu erkundigen.

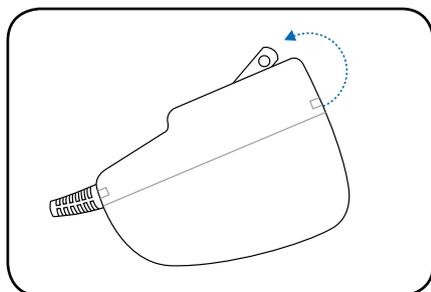


DAS NETZTEIL KANN SICH IM BETRIEB LEICHT BIS STARK ERWÄRMEN. NETZTEIL NIEMALS ABDECKEN, NICHT BERÜHREN.

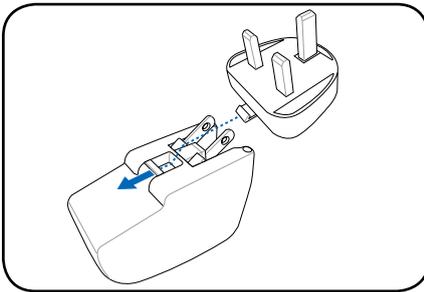
Kontaktstift-Adapter installieren

Installieren Sie den Kontaktstift-Adapter (bei Bedarf) wie nachstehend gezeigt.

1. Klappen Sie die Kontaktstifte etwas nach unten.



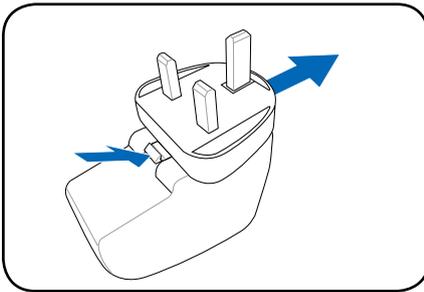
2. Setzen Sie den Stecker an und lassen Sie ihn einrasten.



Kontaktstift-Adapter abnehmen

Nehmen Sie den Kontaktstift-Adapter (bei Bedarf) wie nachstehend gezeigt ab.

- Drücken Sie die Haltezunge hinein und schieben Sie den Stecker ab.



Ihr Eee PC wird mit einem Netzteil ausgeliefert, dessen Stecker zu den Steckdosen in Ihrem Land passt; dieser Stecker kann mit zwei oder drei Kontaktstiften ausgestattet sein.



Es können Schäden auftreten, wenn Sie versuchen, Ihren Eee PC mit einem anderen Netzteil zu betreiben oder das Netzteil Ihres Eee PC für andere elektrische Geräte einzusetzen versuchen. Falls Sie Rauch, Brandgeruch oder extreme Hitze am Netzteil feststellen sollten, lassen Sie das Gerät sofort reparieren. Lassen Sie eine Reparatur durchführen, wenn Sie vermuten, dass das Netzteil defekt sein könnte. Ein defektes Netzteil kann sowohl Ihre Akkus als auch den Eee PC schwer beschädigen.

Akkubetrieb

Der Eee PC kann über einen auswechselbaren Akku mit Strom versorgt werden. Dieses Akkupack besteht aus einer Reihe von einzelnen Akkuzellen, welche in einem Gehäuse untergebracht sind. Ein voll geladener Akku kann Ihren Eee PC mehrere Stunden lang mit Strom versorgen. Sie können zusätzliche Akkus separat über einen Eee PC-Händler beziehen. Vergessen Sie nicht, den Akku komplett aufzuladen, bevor Sie ihn zum ersten Mal benutzen - und auch dann, wenn er vollständig entladen ist. Dadurch verlängern Sie die Lebenszeit des Akkus.

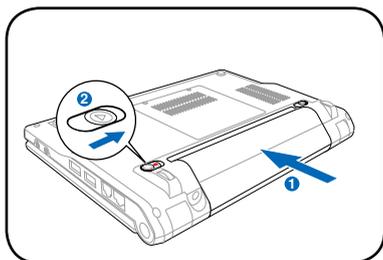
Akku installieren und entnehmen

Bei der Auslieferung ist der Akku möglicherweise noch nicht im Eee PC installiert. Falls nicht, installieren Sie den Akku auf folgende Weise.

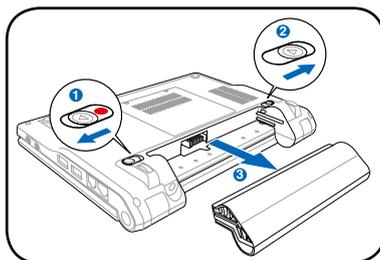


Versuchen Sie niemals, den Akku herauszunehmen, während der Eee PC eingeschaltet ist. Dies kann zum Verlust wichtiger Daten führen.

So installieren Sie den Akku:



So entnehmen Sie den Akku:



Benutzen Sie ausschließlich Akkus und Netzteile, die mit Ihrem Eee PC geliefert oder vom Hersteller oder von Ihrem Händler zur Nutzung mit Ihrem Modell freigegeben wurden; andernfalls kann Ihr Eee PC Schaden nehmen.



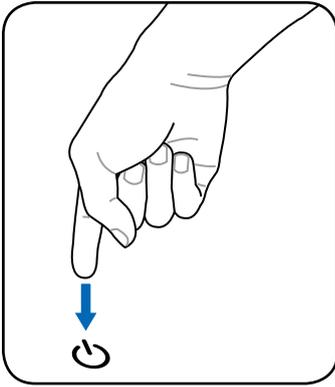
Aus Sicherheitsgründen dürfen Sie den Akku NIEMALS verbrennen, die Kontakte NIEMALS kurzschließen und den Akku NIEMALS auseinandernehmen. Falls sich der Akku anormal verhält oder durch Stoß oder Schlag (zum Beispiel durch Hinunterfallen) beschädigt wurde, schalten Sie den Eee PC sofort aus und wenden sich an ein autorisiertes Servicecenter.



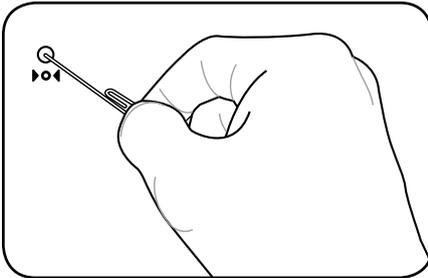
Herunterfahren und Zurücksetzen im Notfall

Falls sich das Betriebssystem nicht richtig herunterfahren oder neu starten lassen sollte, können Sie Ihren Eee PC auf drei zusätzliche Weisen herunterfahren und zurücksetzen:

Herunterfahren : Halten Sie die Ein-/Austaste gedrückt,  bis sich das System abschaltet.



Rücksetzen : Drücken Sie die Rücksetztaste .



Drücken Sie die Rücksetztaste mit einer Nadel oder (besser) mit einer aufgebogenen Büroklammer ein.



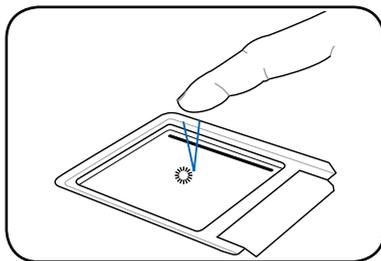
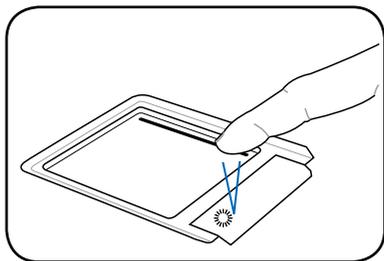
Nutzen Sie das Herunterfahren oder Zurücksetzen im Notfall NIEMALS, während Daten gelesen oder geschrieben werden; dies kann zu erheblichen Datenverlusten führen.



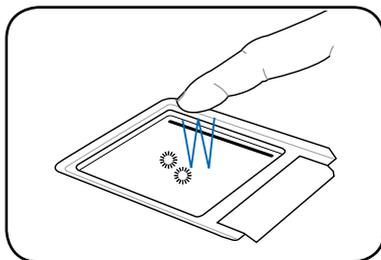
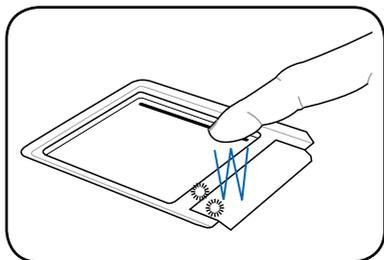
Beim Modell Eee PC 4G Surf ist keine Rücksetztaste vorhanden.

Touchpad

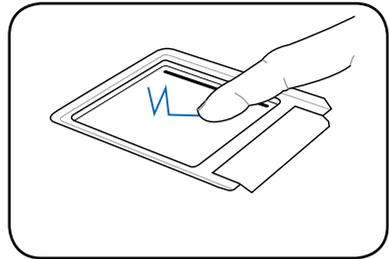
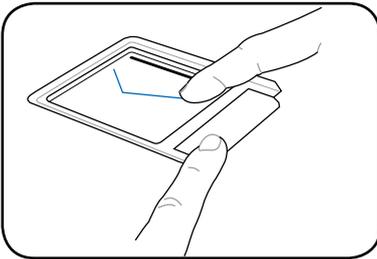
Klicken/Tippen - Wenn der Mauszeiger über einem Element (zum Beispiel über einem Symbol) platziert ist, klicken Sie mit der linken Taste oder tippen einmal kurz mit der Fingerspitze auf das Touchpad. Das ausgewählte Element ändert seine Farbe. Bitte beachten Sie die folgenden beiden Abbildungen.



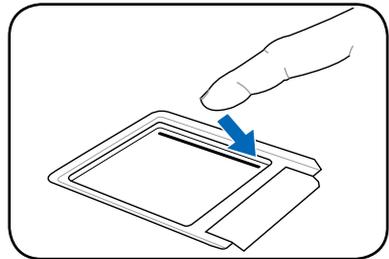
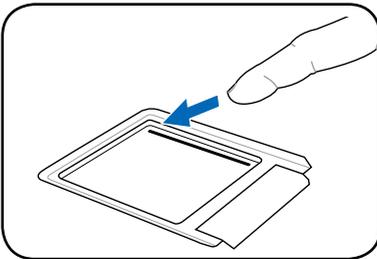
Doppelklicken/Doppeltippen - Auf diese Weise starten Sie ein Programm durch Aktivieren seines Symbols. Setzen Sie den Mauszeiger auf das Symbol eines Programms, das Sie ausführen möchten. Drücken Sie zweimal kurz hintereinander auf die linke Taste oder tippen Sie zweimal kurz hintereinander auf das Touchpad: Das System startet das entsprechende Programm. Falls Sie sich zwischen den beiden Betätigungen zu viel Zeit lassen, wird der Vorgang nicht ausgeführt. Bitte beachten Sie die folgenden beiden Abbildungen.



Ziehen - Ziehen bedeutet, ein Element auszuwählen und an einer anderen Stelle des Bildschirms wieder abzulegen. Dazu setzen Sie den Mauszeiger auf das gewünschte Element, halten die linke Taste gedrückt, bewegen den Mauszeiger an die gewünschte Position und lassen die Taste anschließend los. Alternativ können Sie das Element auch doppelt antippen und es (ohne den Finger zwischendurch anzuheben) mit der Fingerspitze an die gewünschte Stelle ziehen. Bitte beachten Sie die folgenden Abbildungen.



Bildlauf - Wenn Sie einen Bildlauf in einem Fenster ausführen (nach oben oder unten blättern) möchten, bewegen Sie die Fingerspitze an der rechten Kante des Touchpad nach oben oder nach unten. Wenn mehrere Fenster auf dem Bildschirm angezeigt werden, bewegen Sie den Mauszeiger zuerst in das gewünschte Fenster, bevor Sie den Bildlauf ausführen.



Tastatur

Spezielle Funktionstasten

Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der farbigen Schnell Tasten auf der Tastatur Ihres Eee PC. Die farbige gekennzeichneten Befehle rufen Sie auf, indem Sie zuerst die Funktionstaste drücken und festhalten und zusätzlich die Taste mit dem farbige gekennzeichneten Befehl drücken. Die Symbole bestimmter aktiver Funktionen werden in der Taskleiste angezeigt.



Die Positionen der Funktionstasten können je nach Modell etwas unterschiedlich ausfallen; die Funktionen sind jedoch identisch. Orientieren Sie sich bitte an den Symbolen, wenn Sie die Funktionstasten nicht an der in der Anleitung beschriebenen Stelle finden sollten.



zzZ-Symbol (F1): Versetzt den Eee PC in den Ruhezustand. (Speicherinhalt auf Festplatte schreiben).



Funkturm (F2): Nur bei WLAN-Modellen: Schaltet das integrierte WLAN ein oder aus; der Zustand wird auf dem Bildschirm angezeigt (OSD-Anzeige). Im aktivierten Zustand leuchtet die entsprechende WLAN-Anzeige.



Sonnenuntergang-Symbol (F3): Senkt die Bildschirm-Helligkeit.



Sonnenaufgang-Symbol (F4): Erhöht die Helligkeit des LCD-Bildschirms.



LCD/Monitor-Symbol (F5): Schaltet zwischen dem internen LCD-Bildschirm des Eee PC und einem externen Monitor um; in dieser Reihenfolge: Eee PC-LCD -> externer Monitor -> Beides.



Die gleichzeitige Anzeige mit zwei Bildschirmen funktioniert nicht bei einer Farbtiefe von nur 256 Farben; eine Auflösung von 800 x 480 Pixeln muss eingestellt sein.



Schließen Sie externe Monitore an, bevor Sie den Eee PC starten.



Task-Manager-Symbol (F6): Startet den Task-Manager; mit dem Sie Anwendungsprozesse anzeigen oder beenden können.



Durchgestrichener Lautsprecher-Symbol (F7): Schaltet den Lautsprecher stumm.



Lautsprecher abwärts-Symbol (F8): Vermindert die Lautstärke.



Lautsprecher aufwärts-Symbol (F9): Erhöht die Lautstärke.



Num (F11): Schaltet den Ziffernblock ein und aus. Dadurch können Sie einen größeren Teil der Tastatur zur Eingabe von Zahlen benutzen.



Rollen (F12): Schaltet die "Rollen"-Funktion ein und aus. Dadurch können Sie einen größeren Teil der Tastatur zur Navigation verwenden.



Drucken (Einfg): Löst die "Bildschirmerfassung-Funktion" aus, mit der Sie den optischen Inhalt des gesamten Desktops erfassen, speichern oder ausdrucken können.



Bild (↑): Mit dieser Taste blättern Sie eine Seite nach oben; in Dokumenten oder im Webbrowser.



Bild (↓): Mit dieser Taste blättern Sie eine Seite nach unten; in Dokumenten oder im Webbrowser.



Pos 1 (←): Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor zum Anfang einer Zeile.



Ende (→): Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor zum Ende einer Zeile.



Haus-Symbol: Zur Rückkehr zum Hauptmenü.

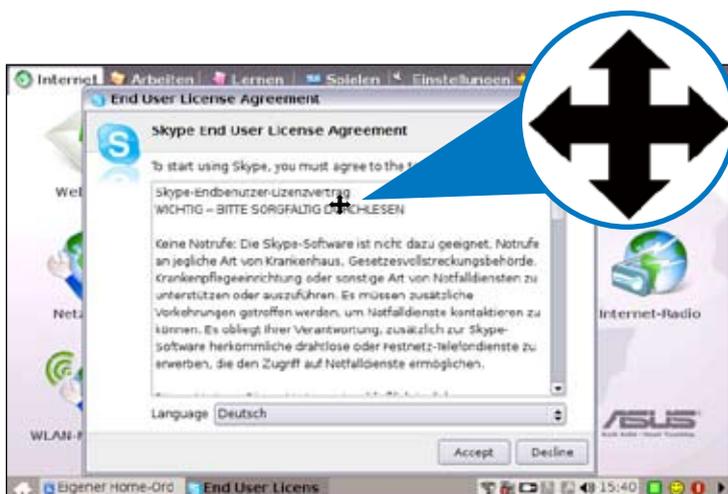


Menü mit Zeiger-Symbol: Aktiviert das Eigenschaften-Menü; dies entspricht dem Rechtsklicken eines Objektes mit dem Touchpad oder der Maus.

Fenster anpassen

Wenn sich das Anwendungsfenster nicht in der Mitte des Bildschirms befindet oder Sie die Fensterposition aus anderen Gründen anpassen möchten, führen Sie bitte die nachstehenden Schritte aus.

1. Halten Sie die <Alt>-Taste und die linke Touchpad-Taste gedrückt; der Mauszeiger verwandelt sich in ein Kreuz mit Pfeilen an den Enden.
2. Mit einem anderen Finger ziehen Sie das Fenster nun an die gewünschte Stelle.



Erstbetrieb-Assistent

Wenn Sie Ihren Eee PC zum ersten Mal starten, öffnet sich der Erstbetrieb-Assistent automatisch. Dieser Assistent leitet Sie durch die grundlegenden Einrichtungsschritte, mit denen Sie das System an Ihren Geschmack anpassen können. Führen Sie den Assistenten bitte bis zum Ende aus.

1. Wählen Sie **Ich akzeptiere diesen Lizenzvertrag**, klicken Sie dann zum Fortfahren auf **Weiter**.



2. Geben Sie Ihren **name** ein. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter**.



- 3 Geben Sie Ihr **Kennwort** ein, geben Sie es anschließend zur Bestätigung noch einmal ein. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter**.



Klicken Sie auf das Kästchen vor **Beim Systemstart mich automatisch anmelden**, wenn Sie sich ohne Kennworteingabe anmelden möchten. Dies ist bequem, jedoch können sich dann auch andere Personen ohne Ihre Erlaubnis an Ihrem Computer anmelden und ihn benutzen.



Merken Sie sich Ihr Kennwort gut! Wenn Sie sich gegen die automatische Anmeldung entschieden haben, müssen Sie dieses Kennwort bei jedem Start Ihres Eee PC angeben.

4. Klicken Sie das Auswahlmenü an (es erweitert sich), suchen Sie die Stadt der Zeitzone heraus, die Ihrem Wohnort am nächsten liegt. Geben Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit ein. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Weiter**.



5. Nachdem Sie sämtliche Schritte des Assistenten ausgeführt haben, klicken Sie auf **Fertig**, um das System neu zu starten. Wenn Sie noch etwas ändern möchten, klicken Sie auf **Zurück**.



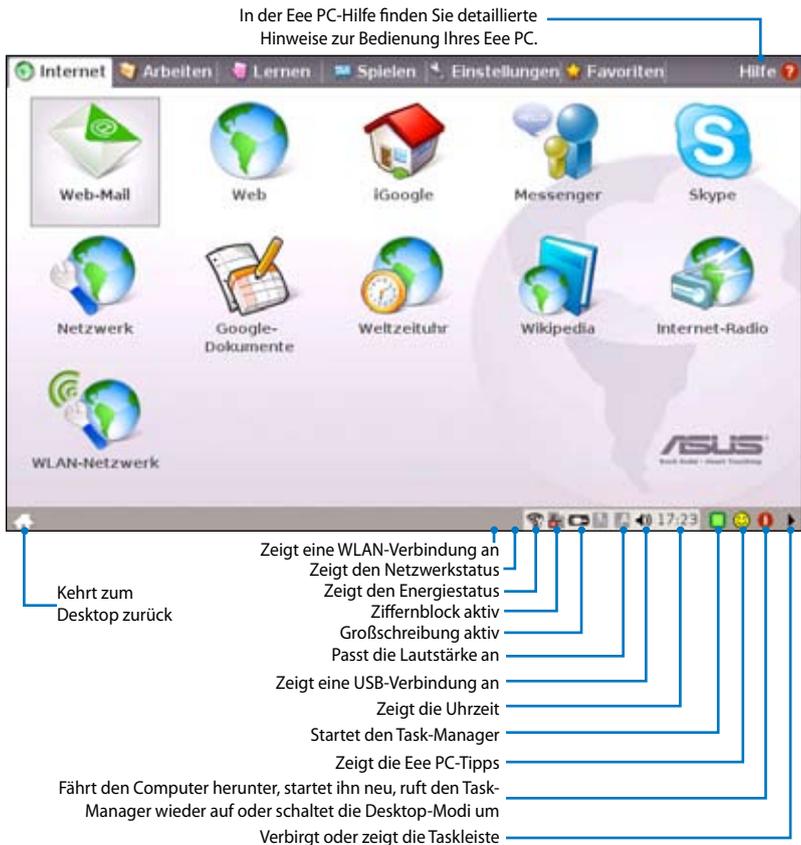
Betriebsmodus

Ihr System nutzt einen funktionsorientierten Betriebsmodus, der mit sechs klar voneinander abgegrenzten Kategorien arbeitet:

Internet, Arbeiten, Lernen, Spielen, Einstellungen, Favoriten.

Diese klare Aufteilung in Kategorien hilft Erstanwendern, sich schnell zurechtzufinden - und ermöglicht erfahrenen Anwendern, Anwendungen schnell zu finden und zu starten.

Sie schalten zur gewünschten Kategorie um, indem Sie die Kategorie-Register oben im Bildschirm anklicken oder den Mauszeiger darauf ruhen lassen; die Anzeige schaltet zur ausgewählten Kategorie um und zeigt die darin enthaltenen Elemente.



Herunterfahren

Auf folgende Weise fahren Sie Ihren Eee PC herunter.

1. Klicken Sie auf das rote Ausschaltsymbol  in der Taskleiste. Alternativ können Sie auf **Sofort-Herunterfahren** im **Einstellungen**-Register klicken und **Herunterfahren** auswählen. Sie können auch kurz auf den Ein-/Ausschalter Ihres Eee PC drücken.
2. Wählen Sie im Dialogfenster **Herunterfahren** aus.
3. Klicken Sie zum Fortfahren auf **OK**.



Internet

Arbeiten

Lernen

Spielen

Einstellungen

Favoriten

Eee PC verwenden

Internet

WLAN-Verbindung konfigurieren

1. Zum Aktivieren der WLAN-Funktion drücken Sie  +  (<Fn> + <F2>).



2. Klicken Sie im **Internet-Register** auf **WLAN-Netzwerk**.

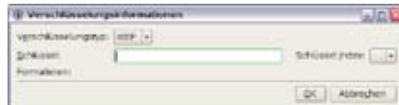


3. Wählen Sie den drahtlosen Zugriffspunkt, mit dem Sie sich verbinden möchten, aus der Liste und klicken Sie zum Aufbau der Verbindung auf **Verbinden**.

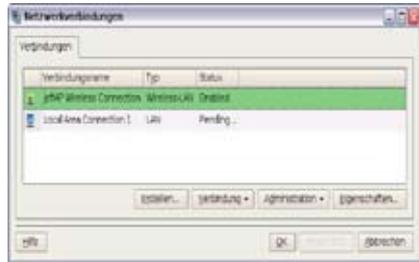


Vergewissern Sie sich, dass das Kästchen vor **WLAN aktivieren** markiert ist.

4. Bei der Verbindung müssen Sie eventuell ein Kennwort eingeben.



5. Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wird diese in der Liste angezeigt.



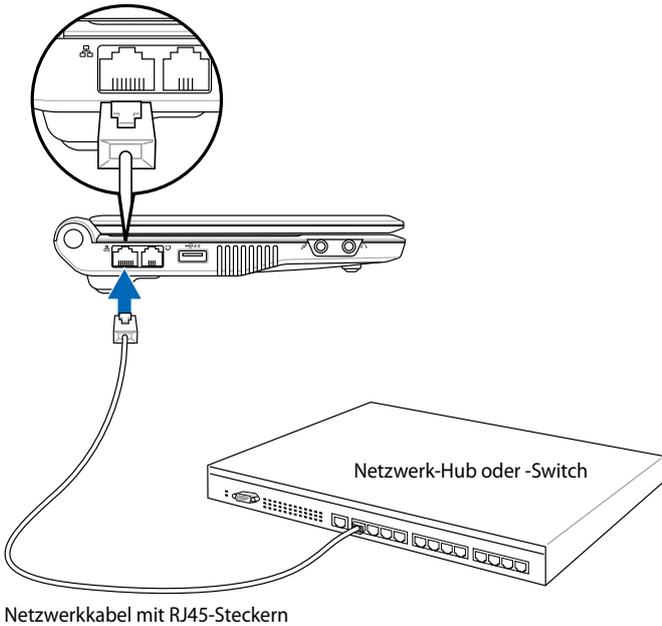
6. In der Taskleiste wird die WLAN-Signalstärke in einer Balkenanzeige dargestellt.



Unter Windows XP verschwindet das WLAN-Verbindungssymbol, wenn Sie das WLAN über  +  (<Fn> + <F2>) deaktivieren. Aktivieren Sie die WLAN-Funktion, bevor Sie eine WLAN-Verbindung konfigurieren.

Netzwerkverbindung konfigurieren

Wenn Sie auf ein lokales Netzwerk zugreifen möchten, schließen Sie das Netzkabel (mit RJ45-Steckern an beiden Enden) an den Netzwerkanschluss des Eee PC an; das andere Ende des Netzkabels verbinden Sie mit einem Hub oder Switch. Die nachstehende Abbildung zeigt ein Beispiel, in dem der Eee PC mit einem Netzwerk-Hub oder -Switch verbunden wurde. Verbinden Sie sich mit einem Netzwerk - und genießen Sie sämtliche Netzwerkdienste und Netzwerkfunktionen Ihres Eee PC.



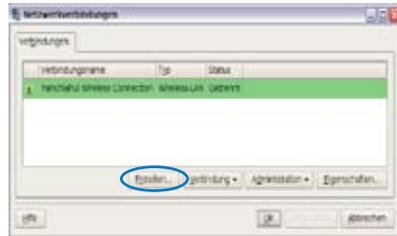
Lokales Netzwerk (LAN)

Dynamische IP-Adresse verwenden:

1. Starten Sie die Konfiguration, indem Sie im **Internet**-Register **Netzwerk** auswählen.



2. Zum Erstellen einer Netzwerkverbindung klicken Sie auf **Erstellen**.



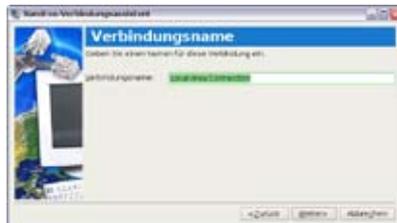
3. Wählen Sie die zu verwendende Verbindung, klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



4. Wählen Sie die erste Option - Dynamische IP-Adresse (DHCP) -, klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



5. Geben Sie einen Namen für diese Verbindung ein und klicken Sie auf **Weiter**.



6. Klicken Sie zum Anwenden der Einstellungen auf **Beenden**, klicken Sie auf **Zurück**, wenn Sie noch Änderungen vornehmen möchten.



Klicken Sie auf das Kästchen vor **Verbindung automatisch beim Systemstart herstellen** oder auf das Kästchen vor ganz wie Sie möchten.

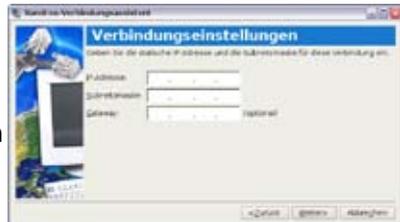
Statische IP-Adresse verwenden:

1. Zum Starten der Netzwerkkonfiguration mit statischer IP-Adresse wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 unter *Dynamische IP-Adresse verwenden*.

2. Wählen Sie die zweite Option - Statische IP-Adresse -, klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



3. Geben Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Gateway ein; diese Angaben erhalten Sie von ihrem Internetanbieter.



- Die DNS- und WINS-Adressen müssen nicht angegeben werden, sofern Sie die vom Server zur Verfügung gestellte DNS-Serveradresse nicht außer Kraft setzen möchten. In diesem Fall geben Sie die bevorzugte DNS-Serveradresse, eine alternative Adresse und die WINS-Adresse Ihres Internetanbieters ein.



- Geben Sie den DNS-Domännennamen für Ihr Netzwerk ein; oder klicken Sie auf **Weiter**, wenn Sie gleich fortfahren möchten.



- Geben Sie einen Namen für diese Verbindung ein und klicken Sie auf **Weiter**.



- Klicken Sie zum Anwenden der Einstellungen auf **Beenden**, klicken Sie auf **Zurück**, wenn Sie noch Änderungen vornehmen möchten.



Wenden Sie sich bitte an Ihren Internetanbieter, falls es bei der Verbindung mit dem Internet zu Schwierigkeiten kommen sollte.

Point-to-Point Protocol over Ethernet (PPPoE)

1. Zum Starten der PPPoE-Netzwerkkonfiguration wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2 unter *Statische IP-Adresse verwenden*.



2. Wählen Sie die zu verwendende Verbindung, klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

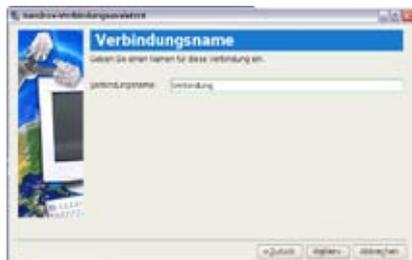
3. Wählen Sie die Hardware, die für diese Verbindung eingesetzt werden soll, klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



4. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort ein, klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



5. Geben Sie einen Namen für diese Verbindung ein und klicken Sie auf **Weiter**.



6. Klicken Sie zum Anwenden der Einstellungen auf **Beenden**, klicken Sie auf **Zurück**, wenn Sie noch Änderungen vornehmen möchten.



Wählen Sie **Automatisch beim Systemstart verbinden** oder **Diese Verbindung nach der Fertigstellung starten** - je nach Ihrer individuellen Konfiguration.

WLAN-Point-to-Point Protocol over Ethernet (PPPoE)

1. Zum Starten der WLAN-PPPoE-Netzwerkkonfiguration wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2 unter Statische IP-Adresse verwenden.
2. Wählen Sie die zu verwendende Verbindung, klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



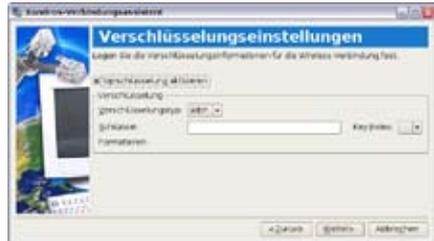
3. Wählen Sie die Hardware, die für diese Verbindung eingesetzt werden soll, klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



5. Wählen Sie den Funkkanal, klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



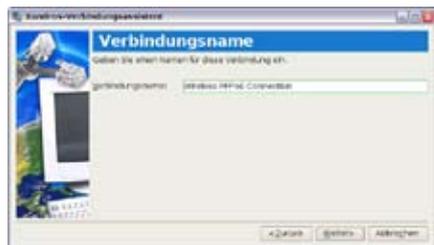
6. Stellen Sie das gewünschte Verschlüsselungsverfahren für die WLAN-Verbindung ein, klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



7. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort ein, klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



8. Geben Sie einen Namen für diese Verbindung ein und klicken Sie auf **Weiter**.

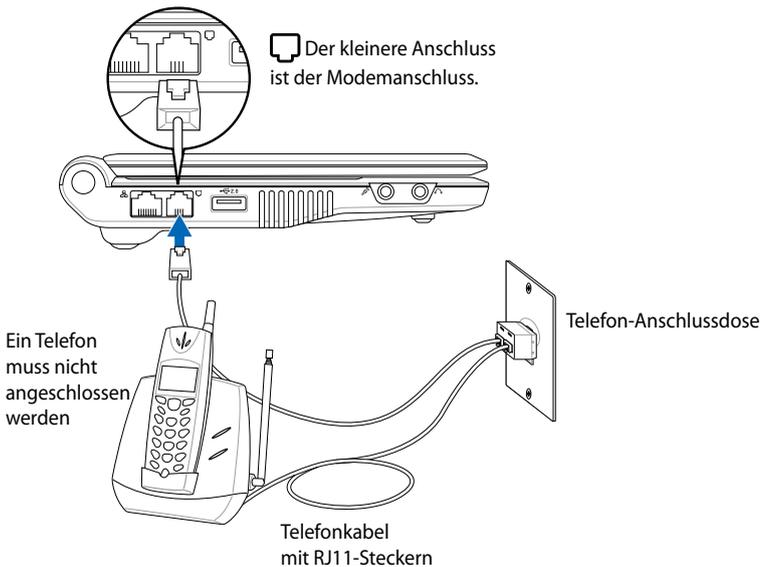


9. Klicken Sie zum Anwenden der Einstellungen auf **Fertig stellen**, klicken Sie auf **Brenden** Sie noch Änderungen vornehmen möchten.



Einwahlverbindung (optional)

Das Telefonkabel, das Sie an das interne Modem Ihres Eee PC anschließen, muss entweder mit zwei oder mit vier Adern (das Modem benutzt lediglich zwei Adern) und einem RJ11-Stecker an beiden Enden ausgeführt sein. Verbinden Sie ein Ende mit dem Modemanschluss, das andere Ende verbinden Sie mit einer analogen Telefon-Anschlussdose (wie in Wohngebäuden üblich).



Benutzen Sie ausschließlich analoge Telefonanschlüsse. Das integrierte Modem arbeitet nicht mit Spannungen, die von digitalen Telefonanlagen benutzt werden. Schließen Sie den RJ11-Stecker niemals an digitale Telefonanlagen an, die in vielen Bürogebäuden eingesetzt werden. Andernfalls können und werden Schäden eintreten!

1. Zum Starten der Einwahl-Netzwerkconfiguration wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2 unter *Statische IP-Adresse verwenden*.
2. Wählen Sie die zu verwendende Verbindung, klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



3. Wählen Sie die Hardware, die für diese Verbindung eingesetzt werden soll, klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



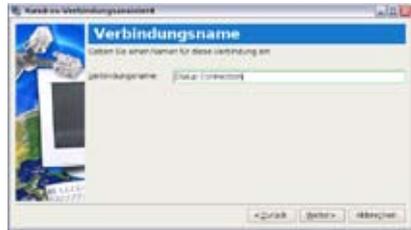
4. Geben Sie die Telefonnummer ein, unter der Sie sich mit Ihrem Internetanbieter verbinden, klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



5. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort ein, klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



6. Geben Sie einen Namen für diese Verbindung ein und klicken Sie auf **Weiter**.

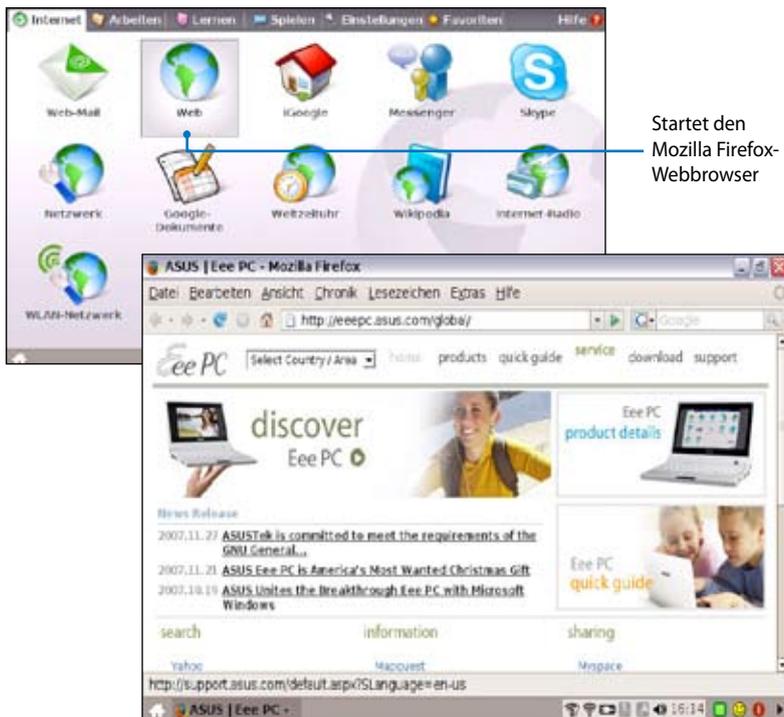


7. Klicken Sie zum Anwenden der Einstellungen auf **Fertig stellen**, klicken Sie auf **Zurück**, wenn Sie noch Änderungen vornehmen möchten.



Internetseiten aufrufen

Nachdem Sie die entsprechende Netzwerkverbindung eingerichtet haben, klicken Sie im Internet-Register auf **Internet** - der Mozilla Firefox-Webbrowser öffnet sich; das Internet steht Ihnen offen.



Startet den
Mozilla Firefox-
Webbrowser



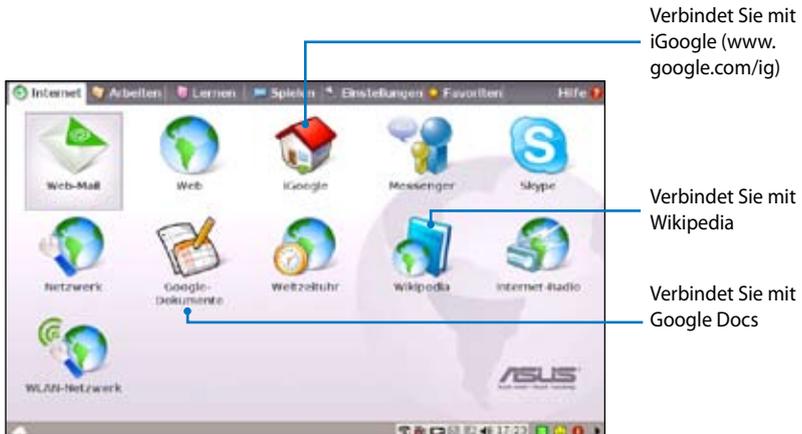
Aktuellste Informationen finden Sie auf unserer Eee PC-Homepage unter <http://eeepc.asus.com/global/>. Registrieren Sie sich unter <http://vip.asus.com>, um optimalen Service rund um Ihren Eee PC zu genießen.



Wenn Ihnen die Schriftart im Browser zum Lesen zu klein sein sollte, klicken Sie zum Anpassen der Textgröße auf **Ansicht > Textgröße**.

Kostenlose Ressourcen nutzen

Praktischerweise bietet Ihnen Ihr Eee PC eine Reihe von Ressourcen, die Sie ganz einfach durch Anklicken aufrufen können. Dazu zählen **iGoogle**, **Google Docs**, und **Wikipedia**. Klicken Sie einfach ein Element an und genießen Sie kostenlose Services mit dem Mozilla Firefox-Webbrowser.



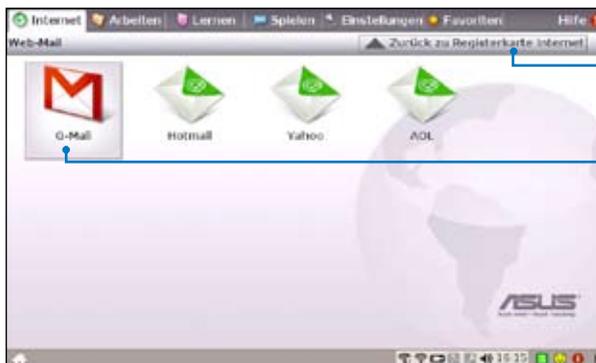
eMail verwenden

Durch Auswahl von **Web-Mail** können Sie sich Anbieter von eMail-Diensten wie Gmail, Hotmail, Yahoo Mail und AOL Mail anzeigen lassen.



Öffnet die integrierte Web-Mail-Liste

Wählen Sie Ihren eMail-Anbieter. Wenn Sie keinen der angezeigten eMail-Anbieter verwenden, klicken Sie auf die **Zurück zum Internet-Register**-Schaltfläche und wählen **Web** zur Anmeldung an Ihrem eigenen eMail-Konto.



Zur Rückkehr zum Internet-Register anklicken

Zur Verbindung mit der Web-Mail-Homepage anklicken

Mit Freunden chatten

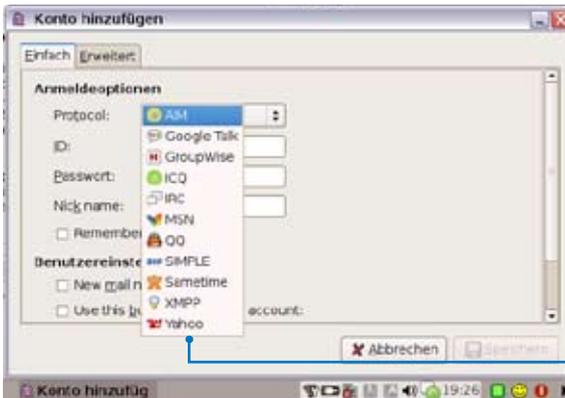
Messenger

1. Wählen Sie **Messenger** im Internet-Register; der Pidgin-Begrüßungsbildschirm wird angezeigt. Zum Konfigurieren Ihres Sofortnachrichten-Kontos klicken Sie auf die **Hinzufügen**-Schaltfläche.



Zur Auswahl eines Sofortnachrichten-Services anklicken

2. Wählen Sie den gewünschten Sofortnachrichten-Service aus der Auswahlliste, geben Sie Ihr Kennwort und weitere Informationen ein, die zur Anmeldung an Ihrem Konto benötigt werden.



Sofortnachrichten-Service auswählen



Wenn Sie noch kein Sofortnachrichten-Konto haben, melden Sie sich bei einem Anbieter Ihrer Wahl an. Wenn Sie mehrere Sofortnachrichten-Konten von verschiedenen Anbietern nutzen, klicken Sie noch einmal auf die **Hinzufügen**-Schaltfläche, fügen weitere Sofortnachrichten-Konten hinzu und konfigurieren sie.

Skype™

1. Wählen Sie **Skype** aus dem Internet-Register und unterhalten Sie sich über Skype.



Skype-
Anwendung
starten

2. Wählen Sie die gewünschte Sprache, stimmen Sie anschließend der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung zu, indem Sie auf **Akzeptieren** klicken.



Zur
Auswahl der
gewünschten
Sprache
anklicken

Zum
Fortfahren
anklicken

3. Zur Anmeldung geben Sie Ihren Skype-Namen und das zugehörige Kennwort ein.

Weltzeituhr

1. Zum Starten der KDE-Weltzeituhr klicken Sie auf **Weltzeituhr**.



Startet die KDE-Weltzeituhr

2. In der Karte sind Hauptstädte und Länder schwarz gekennzeichnet. Wenn Sie den Mauszeiger über die Karte bewegen, wird automatisch der Name der Stadt nebst ihrer Lokalzeit angezeigt, über der sich der Mauszeiger gerade befindet.



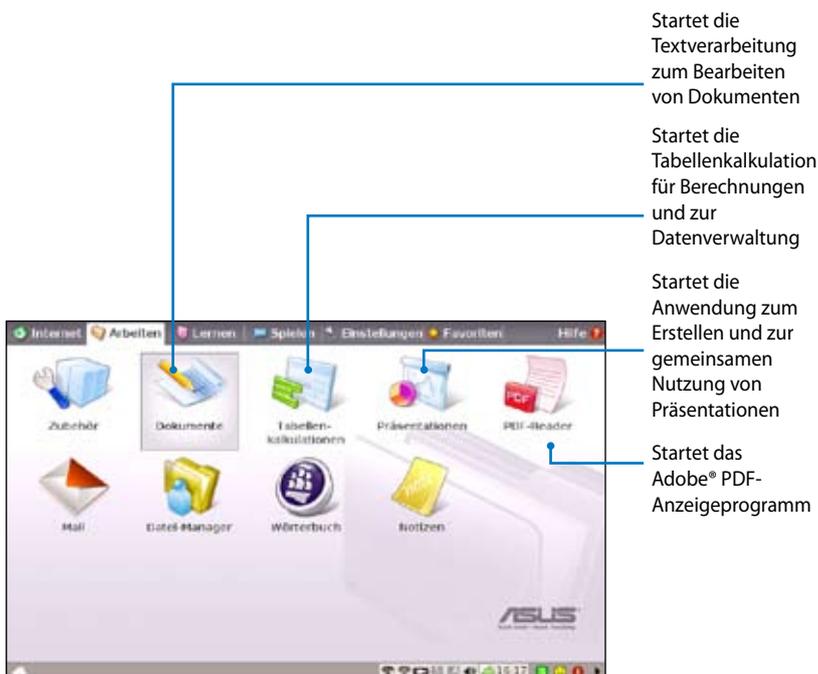
Der Name der Stadt und die zugehörige Lokalzeit werden angezeigt

Arbeiten

Büroanwendungen

Dokumente/Tabellenkalkulationen/Präsentationen/PDF-Reader

Im Arbeiten-Register finden Sie verschiedene Büroanwendungen wie **Dokumente**, **Tabellenkalkulation**, **Präsentationen**, und **PDF-Reader**. Einige Anwendungen müssen eventuell erst eingerichtet werden, ehe Sie sie nutzen können. Führen Sie zum Abschluss der Grundeinstellungen die Schritte des jeweiligen Assistenten aus - und erledigen Sie Ihre Arbeit auf bessere Weise.



Startet die Textverarbeitung zum Bearbeiten von Dokumenten

Startet die Tabellenkalkulation für Berechnungen und zur Datenverwaltung

Startet die Anwendung zum Erstellen und zur gemeinsamen Nutzung von Präsentationen

Startet das Adobe® PDF-Anzeigeprogramm

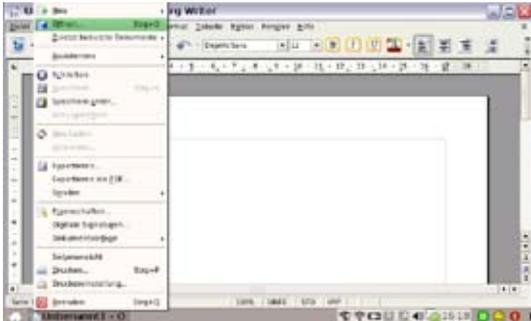


Falls Sie Probleme bei der Verwendung dieser Anwendungen haben sollten, klicken Sie in der rechten oberen Ecke auf **Hilfe** und wählen das Register **Arbeiten**; hier finden Sie ausführliche Anleitungen.

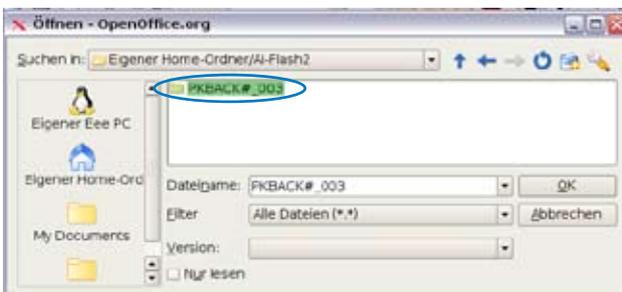
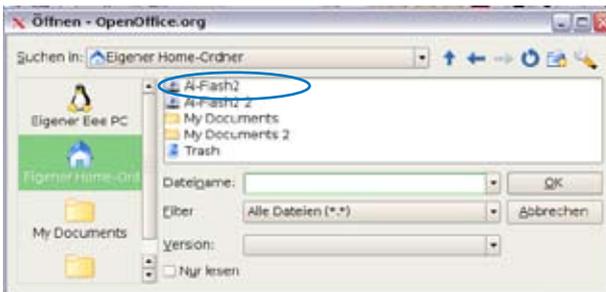
Auf Dateien zugreifen

Das folgende Beispiel beschreibt, wie Sie ein Dokument auf einem angeschlossenen externen Speichergerät finden und öffnen:

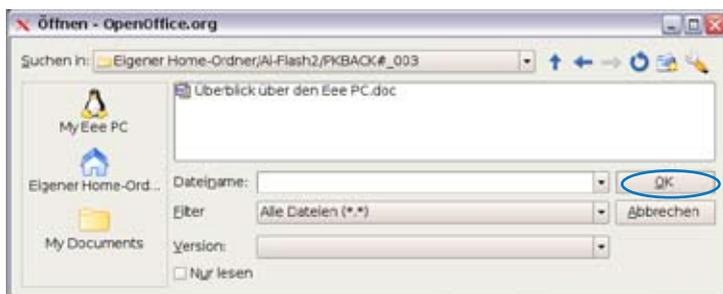
1. Doppelklicken Sie auf Dokumente; **OpenOffice.org Writer** wird gestartet.
2. Klicken Sie auf **Datei** und wählen Sie **Öffnen**; oder drücken Sie <Strg> + <O>.



3. Bei der Aufforderung klicken Sie auf der linken Seite auf **Persönlicher Ordner** und wählen anschließend **Wechseldatenträger** (dieser kann mit dem Hersteller Ihres USB-Laufwerks gekennzeichnet sein); der entsprechende Unterordner öffnet sich (dieser kann beispielsweise den Namen "FLASH", "Partition1", usw. tragen).



4. Zur Anzeige der enthaltenen Dateien doppelklicken Sie auf den Ordner. Wählen Sie die gewünschte Datei aus, klicken Sie zum Öffnen auf **OK**.



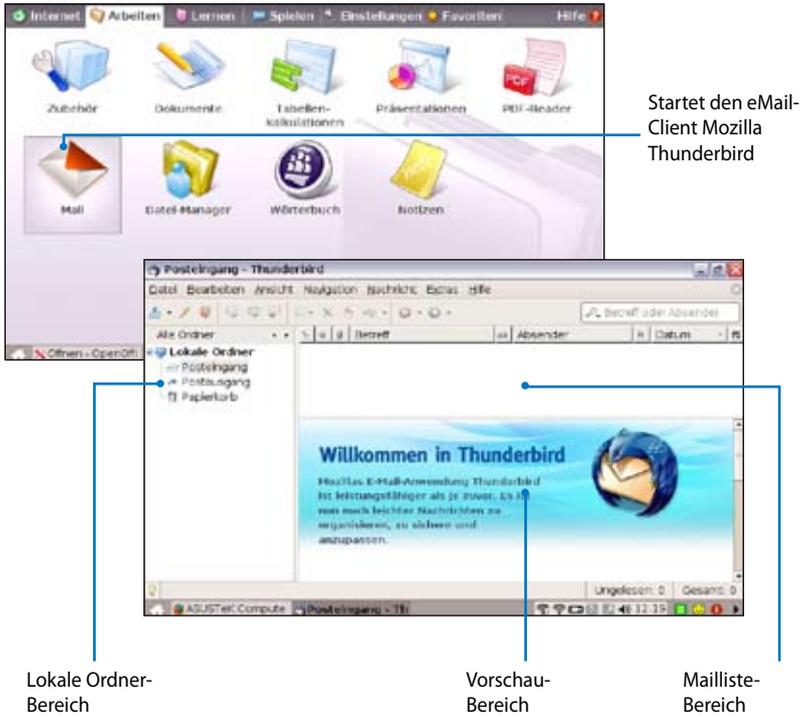
5. Nachdem die Datei geöffnet wurde, können Sie mit der Bearbeitung Ihres Dokumentes beginnen.



Bei anderen Büroanwendungen greifen Sie ähnlich wie oben beschrieben auf Dateien zu.

Mail

Der eMail-Client Mozilla Thunderbird ermöglicht Ihnen das Importieren von Voreinstellungen, Konteneinstellungen, Adressbüchern und weiteren Daten aus bereits vorhandenen Konten Ihres PCs oder Notebooks. Um ein neues Konto einzurichten, führen Sie den Kontenassistenten aus.

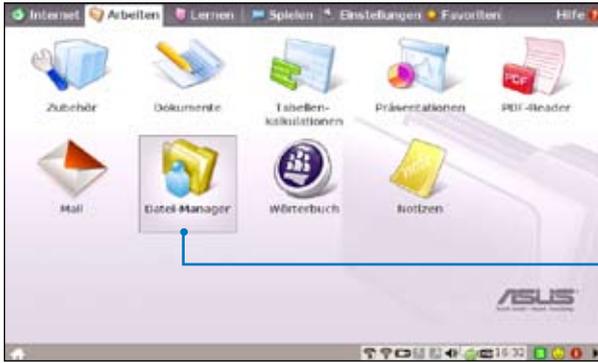


Wenden Sie sich an Ihren eMail-Anbieter, wenn Sie die Adressen der Eingangs- und Ausgangsserver Ihres eMail-Kontos nicht kennen sollten.

Managementsoftware

Ihr Eee PC bietet Ihnen zwei Anwendungen zur allgemeinen Verwaltung.

- 1. **Datei-manager** - Verschafft Ihnen einen Überblick über sämtliche Dateien und ermöglicht die einfache Verwaltung von Daten.



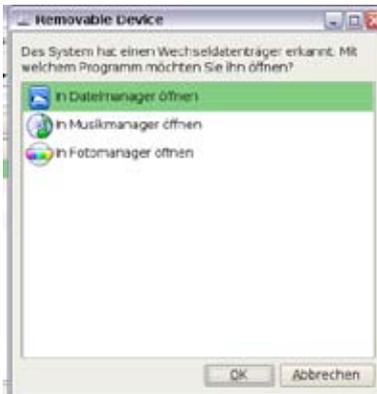
Startet den Datei-manager



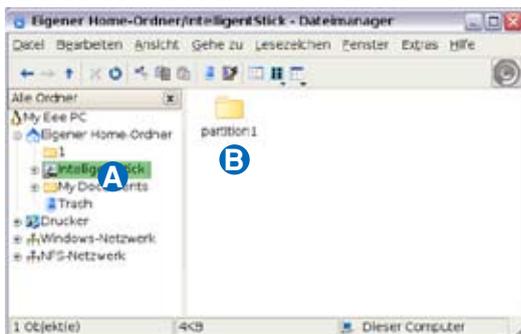
Ihr Eee PC unterstützt Dateikompressionen in den Formaten zip und tgz und kann Dateien in den Formaten zip, gzm tar und rar extrahieren.

So finden und öffnen Sie eine Datei:

1. Schließen Sie Ihr USB-Speichergerät oder Ihre mobile USB-Festplatte mit den gewünschten Daten an Ihren Eee PC an.
2. Markieren und wählen Sie bei der Abfrage **Im Datei-manager öffnen**.



3. (A) Klicken Sie im linken Ordnerbereich auf **Wechseldatenträger** (kann mit dem Namen Ihres Laufwerks bezeichnet sein), (B) doppelklicken Sie auf den im rechten Bereich angezeigten Ordner.



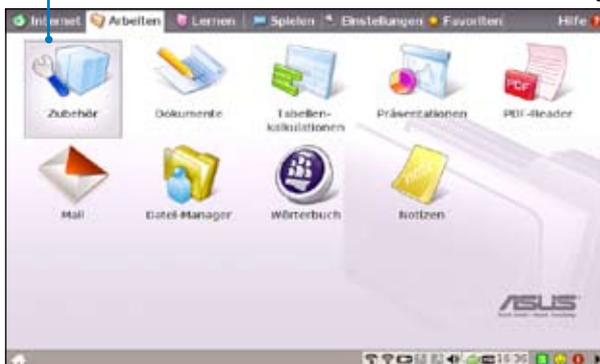
4. Sämtliche Dateien und Ordner Ihres externen USB-Speichergerätes werden im rechten Bereich angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Datei, doppelklicken Sie zum Öffnen darauf.



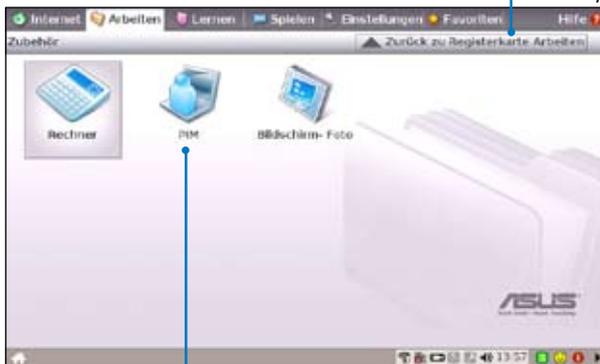
- Wenn sehr viele Ordner aufgelistet werden, nutzen Sie den Ordnerbaum im linken Bereich zum schnelleren Auffinden von Dateien.
- Wenn Sie das USB-Gerät trennen möchten, rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das USB-Symbol und wählen **Sicher entfernen**.

II. PIM (Personal Information Manager) - Unterstützt Sie bei der Verwaltung persönlicher Informationen - wie Verabredungen, zu erledigende Aufgaben und Kontakte.

Zum Öffnen der
Zubehörprogramme
anklicken



Zurück zu
Registerkarte
Arbeiten



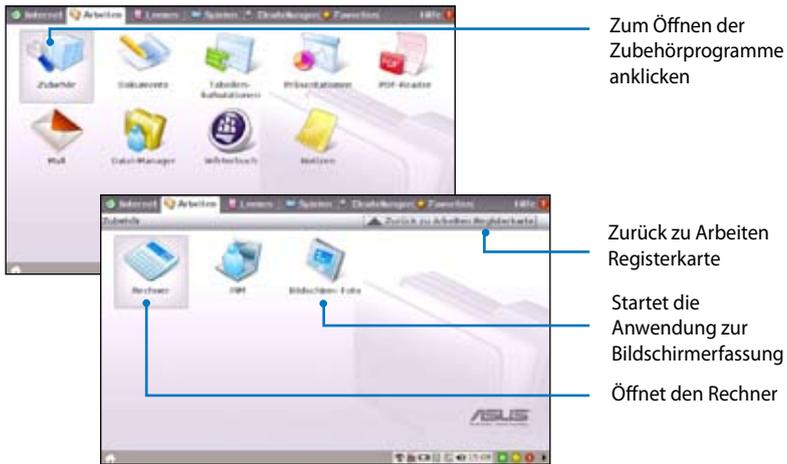
Zum Starten des
KDE Personal
Information
Manager wählen
Sie PIM aus

Zubehörprogramme und Wörterbuch

Die mitgelieferten Zubehörprogramme **Rechner** und **Bildschirmerfassung** können Sie bequem und einfach nutzen; das integrierte **Wörterbuch** hilft Ihnen weiter, wenn Sie einmal eine Übersetzung brauchen.

Rechner und Bildschirmerfassung

So starten Sie diese Werkzeuge:



Mit der Tastenkombination  +  (<Fn> + <Drucken>) starten Sie das Bildschirmerfassungsprogramm direkt und erfassen den gesamten Bildschirm.

Wörterbuch



Lernen

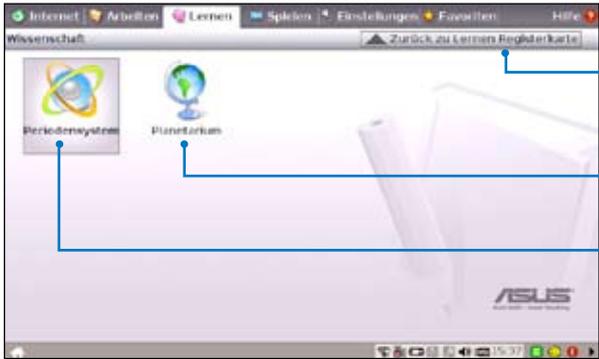
Wissenschaft

Nach dem Aufrufen des Wissenschaft-Bereiches finden Sie eine interaktive Periodentabelle der Elemente und ein Planetarium. Bewegen Sie den Mauszeiger darauf und polieren Sie Ihre wissenschaftlichen Kenntnisse auf.



Zum Aufrufen wählen Sie Wissenschaft

1. **Die Periodentabelle** bietet Ihnen verschiedenartigste Informationen - einschließlich Bildern, Angaben zur Energie, chemischen Daten und Atommodellen sämtlicher Elemente. Klicken Sie das gewünschte Element an und erfahren Sie mehr.
2. **Das Planetarium** projiziert und simuliert die Bewegungen der Himmelskörper und bezeichnet Konstellationen mit Längen- und Breitenangaben.



Zur Rückkehr zum Lernen-Register anklicken

Aktiviert das Planetarium

Öffnet die interaktive Periodentabelle der Elemente

Sprache

Unter **Sprache** finden Sie verschiedene unterhaltsame Übungen zum Tippen und zur richtigen Schreibweise englischer Begriffe.



Zur Rückkehr zum Lernen-Register anklicken

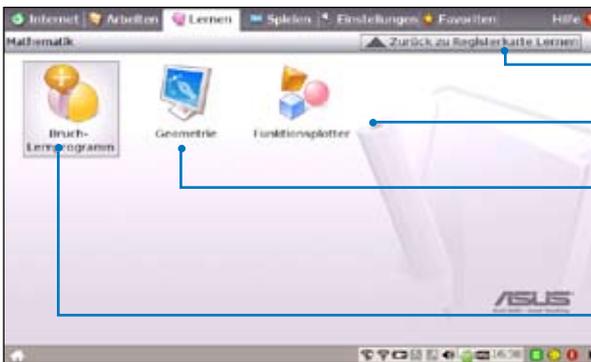
Startet das Hangman-Spielprogramm

Mathematik

Lernen Sie Bruchrechnung - mit Ihrem persönlichen Dozenten im Eee PC. Das Bruchrechnung-Lernprogramm demonstriert die Bruchrechnung und zeigt Ihnen, wie's gemacht wird.

Das Geometrie-Werkzeug ermöglicht das Zeichnen von Objekten wie Punkten, Linien, Polygonen und vielem mehr, aus dem Sie räumliche Objekte erstellen können.

Der Funktionsplotter ist ein nützliches Werkzeug zur grafischen Darstellung unterschiedlicher Funktionsgleichungen und -ausdrücke. Unter anderem können Sie den resultierenden Graphen vergrößern und verkleinern.



Zur Rückkehr zum Lernen-Register anklicken

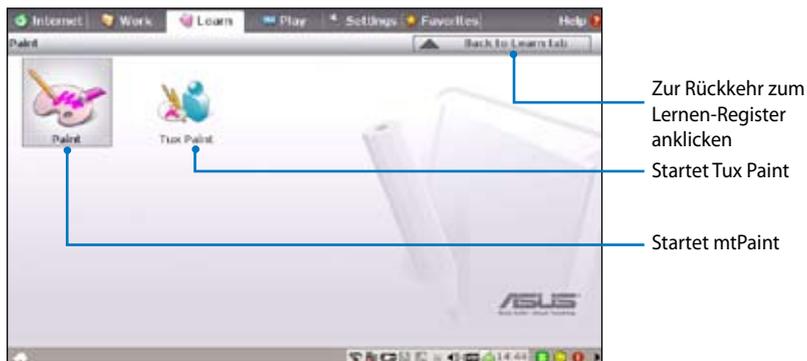
Startet den Funktionsplotter.

Startet das interaktive Geometrie-Werkzeug

Startet das Bruchrechnung-Lernprogramm

Zeichnen

Unter **Zeichnen** finden Sie ein Bildbearbeitungsprogramm (**Paint**) und ein Zeichenprogramm (**Tux Paint**).



Internet-Lernen

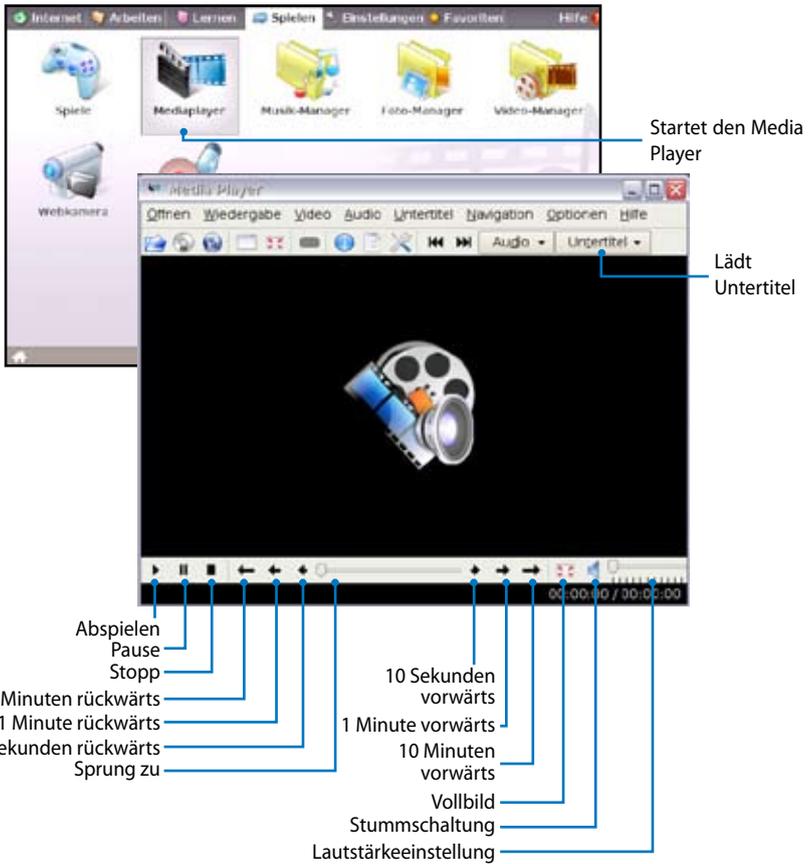
Dies ist eine Verknüpfung mit **Skool**. Doppelklicken Sie auf dieses Element - es führt Sie zur interaktiven Lernseite Skool (www.skool.ie).



Abspielen

Media Player

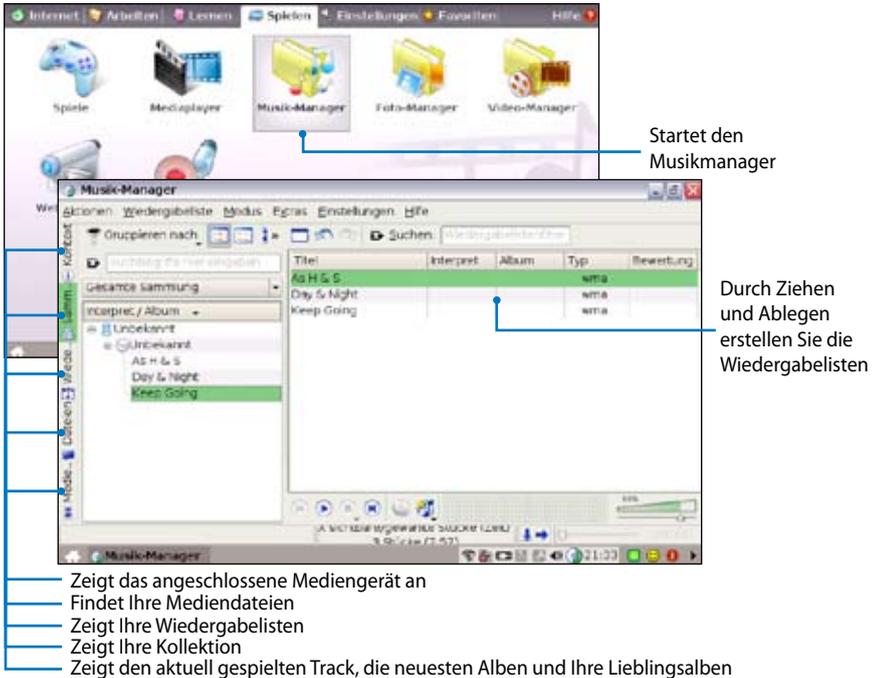
Genießen Sie Musik und Filme - mit dem **Media Player**.



Wenn Sie den Mauszeiger auf die Elemente in der Benutzeroberfläche setzen, wird eine Kurzbeschreibung der Schaltflächen oder Schieber angezeigt.

Musikmanager

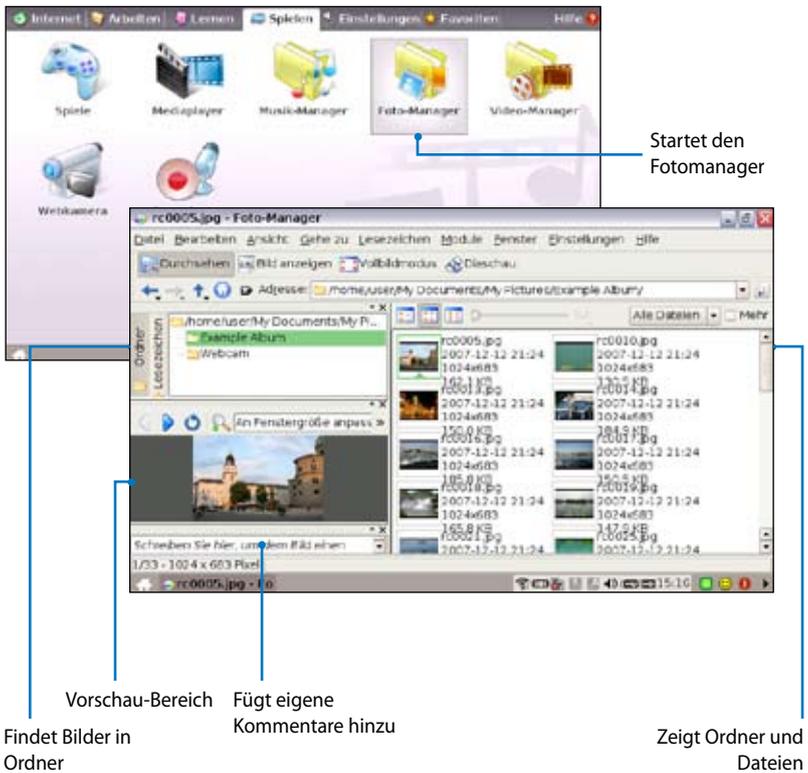
Der integrierte Musikmanager hilft Ihnen beim Arrangieren Ihrer Multimediadaten auf gut aufgeräumte Weise.



- Wenn Sie das Hauptfenster schließen, wird der Musikmanager nicht komplett beendet, sondern minimiert in die Taskleiste verschoben. Sie beenden den Musikmanager, indem Sie auf **Aktionen > Beenden** klicken.
- Sämtliche Rechte hinsichtlich der integrierten Musikbeispiele liegen bei Michelle Chen. Nicht autorisierte Vervielfältigung, Reproduktion, Sendung und öffentliche Aufführung sind untersagt.

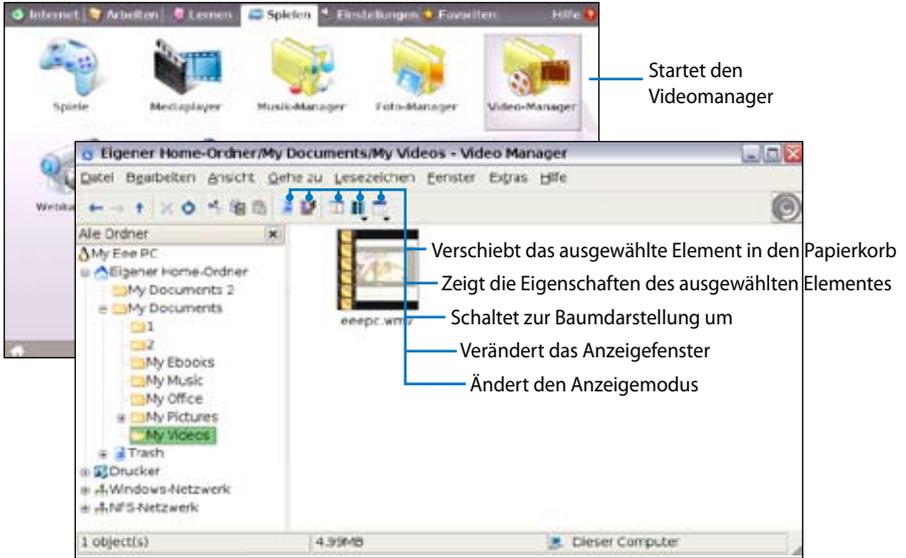
Fotomanager

Mit dem Fotomanager können Sie Bilddateien verwalten, anschauen und bearbeiten.



Der Fotomanager verarbeitet Bilddateien in den Formaten PNG, JPG, TIF, TIFF, GIF, BMP, XPM, PPM, PNM, XCT und PCX.

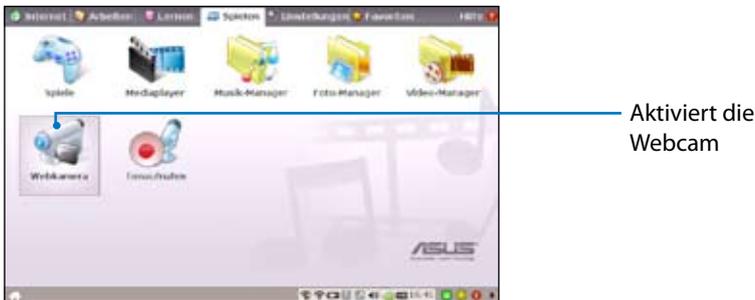
Videomanager



Ihr ASUS Eee PC verarbeitet Video- und Audiodateien in den folgenden Formaten: wmv, DVD, MPEG1, MPEG2, MPEG4 SP, Xvid, mp3, wma, ogg, wav, MPEG4 AAC, PCM, Dolby digital (2.0-Dekodierung). Die tatsächlich unterstützten Codecs variieren je nach Modell.

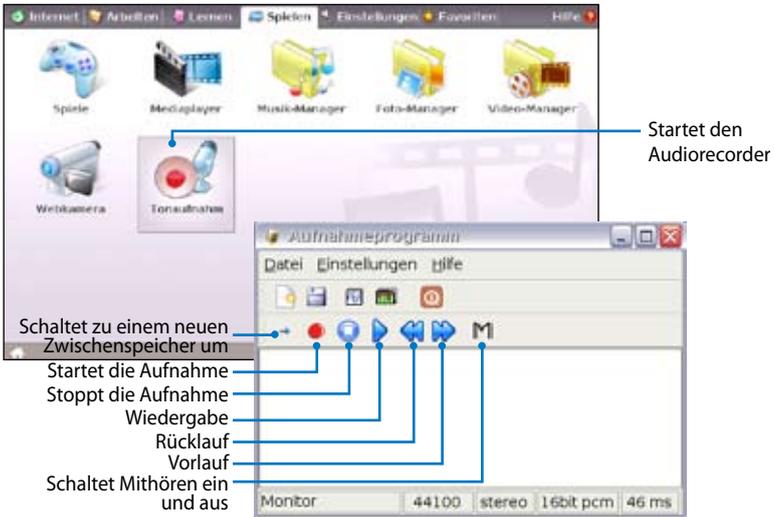
Webcam (optional)

Klicken Sie auf **Webcam** und nehmen Sie Videos oder Fotos auf.



Audiorecorder

Hiermit können Sie eine Tonaufnahme anfertigen.



Spiele

Wählen Sie eines der mitgelieferten Spiele und gönnen Sie sich etwas Unterhaltung.

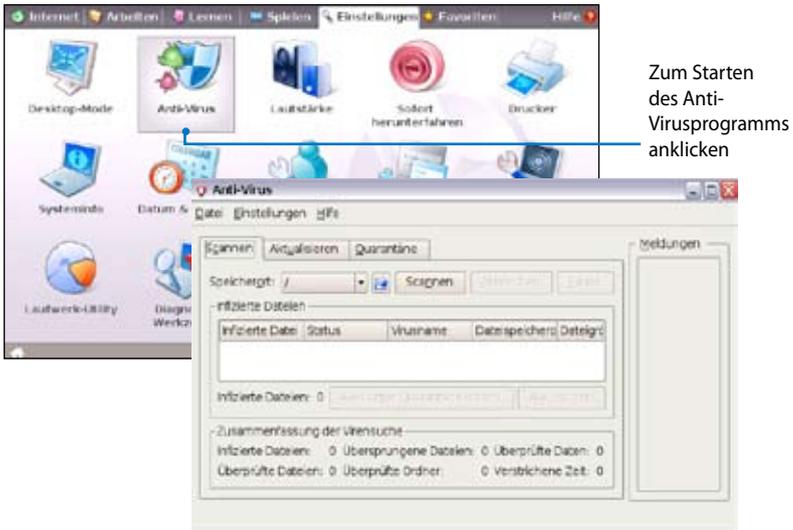
Zur Rückkehr zum Spielen-Register anklicken



Einstellungen

Anti-Virus

Wählen Sie im **Einstellungen**-Register die Option **Anti-Virus** und prüfen Sie Ihren Eee PC der Sicherheit zuliebe auf Viren.



Lautstärke

Durch Anklicken des Lautsprechersymbols öffnen Sie das Bedienfeld. Hier stellen Sie Systemlautstärke und Balance durch Bewegen der Schieber ein.



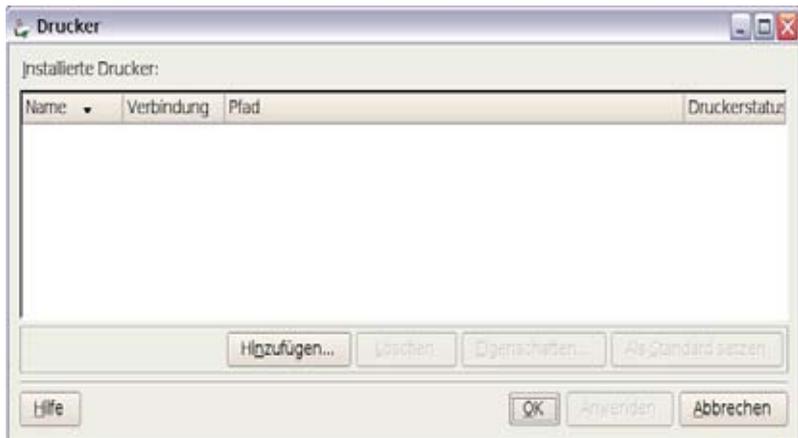
Sofort-Herunterfahren

Klicken Sie auf **Sofort-Herunterfahren**, wählen Sie anschließend eine Aktion aus dem nachstehend gezeigten Dialogfenster. Sie können den Task-Manager starten, das System in den Standbymodus versetzen, es neu starten oder herunterfahren.



Drucker

Wenn Sie Ihren Drucker einrichten möchten, doppelklicken Sie auf Drucker und fügen anschließend einen neuen Drucker durch Anklicken von **Hinzufügen** hinzu. Die installierten Drucker werden im Fenster angezeigt.



Wenn Sie die aktuellsten Anbieter passender Drucker suchen, schauen Sie sich bitte die Liste mit qualifizierten Anbietern im Anhang an.

Systeminformationen

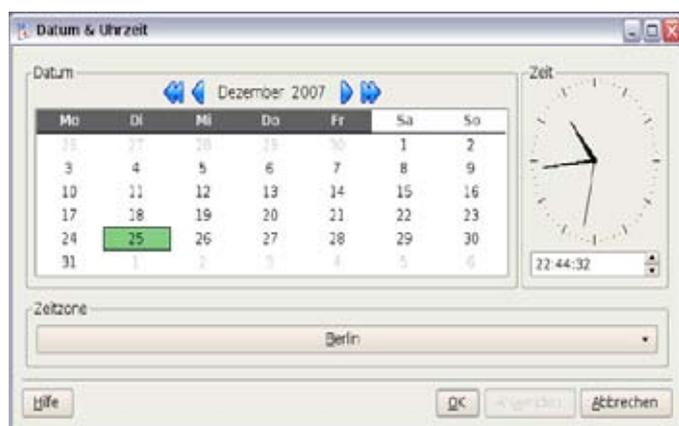
Diese Option zeigt Ihnen Systeminformationen zu Ihrem Eee PC an.



Die angezeigten Systeminformationen sind je nach Modell unterschiedlich.

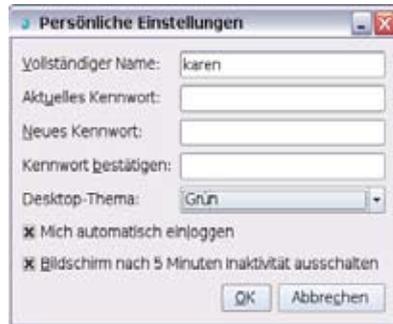
Datum & Uhrzeit

Stellt Systemdatum und Uhrzeit Ihres Eee PC ein.



Personalisierung

Zum Aktualisieren Ihrer Angaben oder zum Ändern Ihrer Voreinstellungen wählen Sie **Personalisierung**.



Software hinzufügen/entfernen

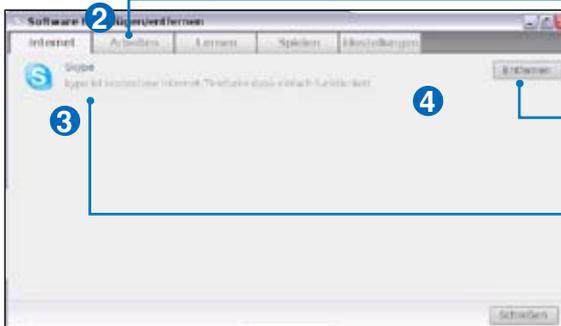
Von unserem Server können Sie Software herunterladen und installieren. Zur Installation von Software beachten Sie bitte die nachstehenden Anweisungen. Wenn Sie von unserem Server heruntergeladene Software nicht mehr brauchen, können Sie sie natürlich auch wieder entfernen.



Die vorinstallierte Software kann jedoch nicht entfernt werden.

So installieren Sie neue Software oder aktualisieren die vorhandene Software:

1. Vergewissern Sie sich, dass eine Netzwerkverbindung besteht.
2. Klicken Sie zum Umschalten der Kategorie auf das Register oben; der Bildschirm zeigt die auf dem Server zur Verfügung stehende Software.
3. Suchen Sie sich die gewünschte Software heraus.
4. Zum Installieren/Aktualisieren der ausgewählten Software klicken Sie auf die **Installieren/Aktualisieren**-Schaltfläche.

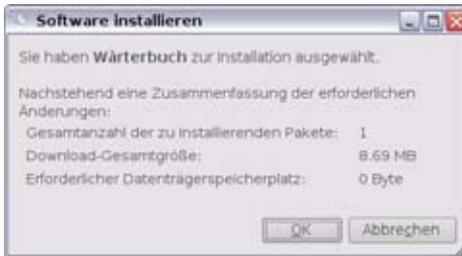


Zum Wechseln der Kategorie anklicken

Mit der Aktualisieren-Schaltfläche können Sie die Software aktualisieren.

Suchen Sie die zu installierende/aktualisierende Software heraus.

5. Klicken Sie zur Bestätigung der Installation/Aktualisierung auf **OK**.



6. Ihr Eee PC lädt die ausgewählte Software von unserem Server herunter und beginnt mit der Installation oder mit der Aktualisierung.



7. Damit die installierte oder aktualisierte Anwendung richtig arbeiten kann, starten Sie das System durch Anklicken von **Ja** neu.



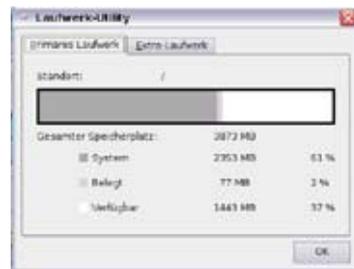
Touchpad

Wenn Sie die Touchpad-Voreinstellungen bearbeiten möchten, klicken Sie auf **Touchpad**. Sie können die Touchpad-Empfindlichkeit, den Zeitrahmen beim Antippen und die Bildlaufeinstellungen anpassen.



Laufwerk-Utility

Mit dem **Laufwerk-Utility** können Sie den Status Ihres Eee PC überprüfen - einschließlich Gesamtspeicherplatz, belegtem Speicherplatz und restlichem Speicherplatz. Mit den Registern schalten Sie das angezeigte Laufwerk um.



- Daten in Eigene Dateien werden auf dem Primärlaufwerk abgelegt, in Eigene Dateien 2 gespeicherte Dateien werden im Extra Drive abgelegt.
- Extra Drive ist eventuell nicht bei sämtlichen Eee PC-Modellen verfügbar.
- Der Speicherplatz ist je nach Modell unterschiedlich.

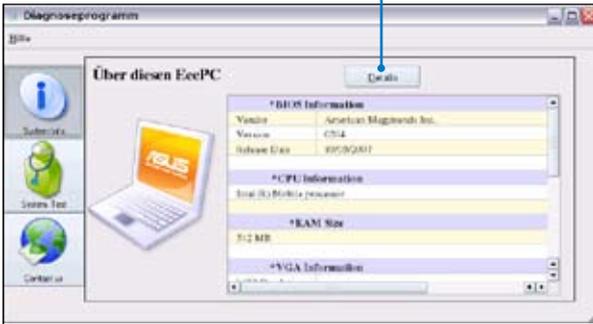
Diagnosewerkzeuge

Die **Diagnosewerkzeuge** unterstützen Sie bei der Problemlösung.

Systeminformationen.

Zum Anzeigen der Systeminformationen klicken Sie auf die **Systeminformationen**-Schaltfläche auf der linken Seite.

Zum Umschalten zwischen Systeminformationen-Zusammenfassung und -Details anklicken



Systeminformationen sind je nach Modell unterschiedlich.

Systemtest

Zum Starten des Systemtests klicken Sie auf die **Systemtest**. Wählen Sie das zu prüfende Element, schließen Sie den Test mit Hilfe des Assistenten ab.



Protokoll senden

Falls Sie nach einem Systemtest keine Lösung eines bestimmten Problems finden sollten, können Sie auf der linken Seite auf **Protokoll senden** klicken und das Testprotokoll an den ASUS-Kundendienst schicken. Unser technisches Personal unterstützt Sie dann bei der Lösung des Problems.



Bevor Sie das Protokoll senden, denken Sie bitte daran, zuerst Ihr eMail-Konto in Mozilla Thunderbird einzurichten.

Desktop-Modus

Der **Desktop-Modus** ermöglicht Ihnen die Auswahl des Anzeigemodus und die Anpassung der Eee PC-Anzeigeauflösung.

Sie können externe und interne Anzeige gleichzeitig, nur externe Anzeige oder nur interne Anzeige auswählen. Wenn kein externes Anzeigegerät angeschlossen ist, werden die ersten beiden Optionen ausgegraut, sind also nicht wählbar. Sie können die Anzeigeauflösung manuell einstellen oder die Einstellung automatisch vornehmen lassen.



Wenn Sie eine andere Anzeigeauflösung als 800 x 480 einstellen, können Sie den sichtbaren Bildschirmausschnitt mit dem Touchpad-Bildlauf nach oben und unten verschieben.



Schließen Sie externe Monitore an, bevor Sie den Eee PC starten.



Wenn Windows XP auf Ihrem Eee PC installiert ist, klicken Sie das ASUS Eee PC Utility-Symbol  in der Taskleiste mit der rechten Taste an, wenn Sie die Anzeigeauflösung verändern möchten.

Sprachbefehle

Bedienen Sie Ihren Eee PC einfach freihändig. Mit Sprachbefehlen können Sie Eee PC-Dienstprogramme starten, ohne dazu die Tastatur benutzen zu müssen. Lassen Sie das einfach durch Ihre Stimme erledigen.

Zur Nutzung der Sprachbefehle beachten Sie bitte die nachstehenden Anweisungen:

1. Doppelklicken Sie im **Einstellungen**-Register auf **Sprachbefehle**.
2. Aktivieren Sie diese Funktion, indem Sie das Sprachbefehle-Symbol in der Taskleiste mit der rechten Taste anklicken und **Aktivieren** auswählen.
3. Die Elemente in der Liste können mit Sprachbefehlen aktiviert werden. Stellen Sie jedem Befehl das Wort "Computer" voran.



Hier ein Beispiel zum Einsatz eines Sprachbefehls:

1. Wenn Sie auf eine neue Vokabel stoßen, fragen Sie das Wörterbuch Ihres Eee PC um Rat.
2. Aktivieren Sie die Sprachbefehle-Funktion.
3. Sprechen Sie "Computer Wörterbuch" - und das integrierte Wörterbuch steht zu Ihrer Verfügung.

Task-Manager

Der Task-Manager zeigt Ihnen laufende Anwendungsprozesse an. Wenn Ihr Eee PC langsam arbeiten sollte, können Sie ihm etwas Dampf machen, indem Sie Prozesse beenden, die ihn ausbremsen.

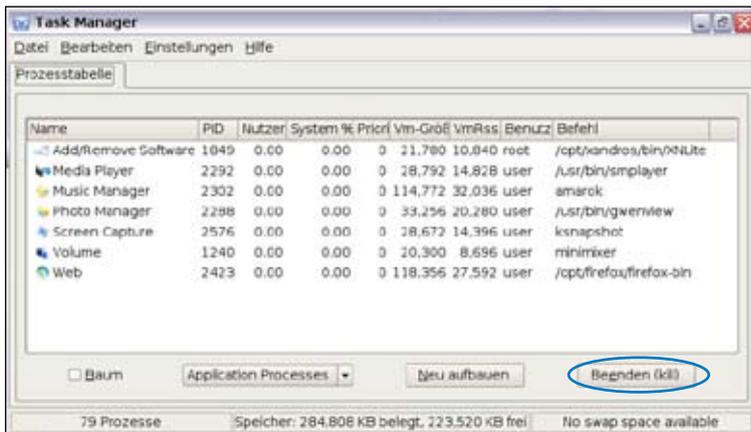
Zum Beenden von Anwendungen beachten Sie bitte die nachstehenden Anweisungen:

1. Zeigen Sie die laufenden Anwendungen an, indem Sie auf das SOS-Symbol  in der Taskleiste klicken.

Alternativ können Sie den Task-Manager direkt starten, indem

Sie  +  (<Fn> + <F6>) drücken.

2. Wählen Sie eine nicht benötigte Anwendung, die Systemressourcen verbraucht, klicken Sie zum Beenden des Prozesses auf **Beenden**.

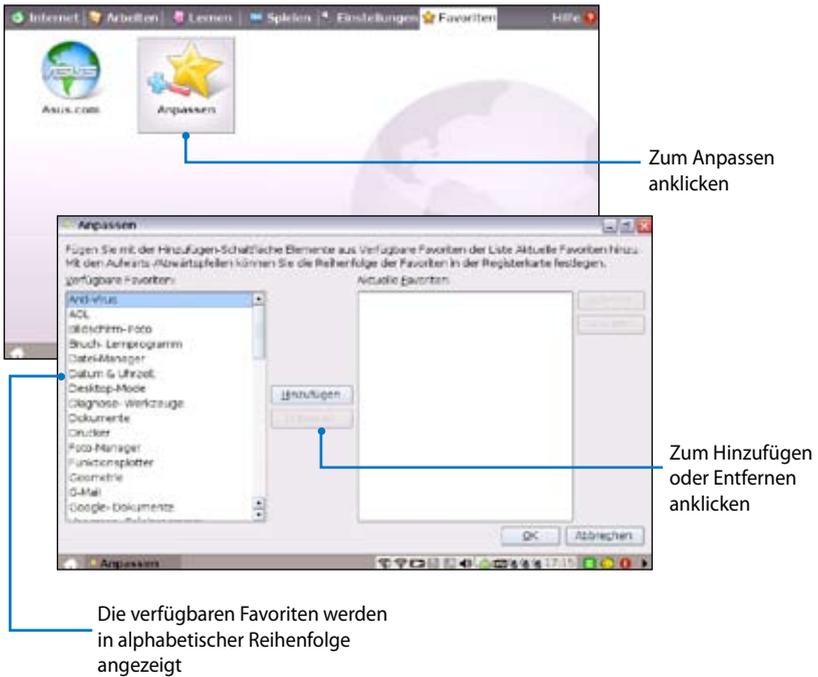


Der Einsatz des Task-Managers zum Beenden von Anwendungen kann zu Beschädigungen der Dateien führen, die von der Anwendung gelesen oder beschrieben werden. Wir raten davon ab, den Task-Manager zum Beenden von Anwendungen einzusetzen, die mit wichtigen Daten arbeiten. Sichern Sie wichtige Daten am besten grundsätzlich, ehe Sie den Task-Manager einsetzen.

Favoriten

Im Favoriten-Register können Sie Ihre Favoriten nach Geschmack anpassen. Zum Hinzufügen oder Entfernen Ihrer Favoriten klicken Sie auf **Anpassen**.

Wählen Sie das gewünschte Element aus der Liste der verfügbaren Favoriten auf der linken Seite aus, klicken Sie anschließend auf **Hinzufügen**. Zum Entfernen eines Favoriten aus der aktuellen Favoritenliste wählen Sie einen Eintrag aus dem rechten Bereich aus und klicken auf **Entfernen**.



Die Reihenfolge der Elemente in der Liste entspricht der Anzeige im Favoriten-Register.

Vorbereitungen zur Installation von Windows XP®

Windows® XP installieren

Windows® XP optimieren

**Installation und
Optimierung von
Windows® XP**

A large, light gray, stylized number '5' is positioned behind the text 'Installation und Optimierung von Windows® XP'. The number is semi-transparent and serves as a background element for the title.

Windows® XP-Installation vorbereiten

Bevor Sie das Betriebssystem Windows® XP auf Ihrem Eee PC installieren, benötigen Sie Folgendes:

- Ein USB 2.0-DVD-ROM-Laufwerk
- Die offizielle Windows® XP Service Pack 2-DVD von Microsoft®
- Ein USB-Flash-Laufwerk (größer als 1 GB) oder eine externe Festplatte
- ASUS Eee PC-Unterstützungs-DVD



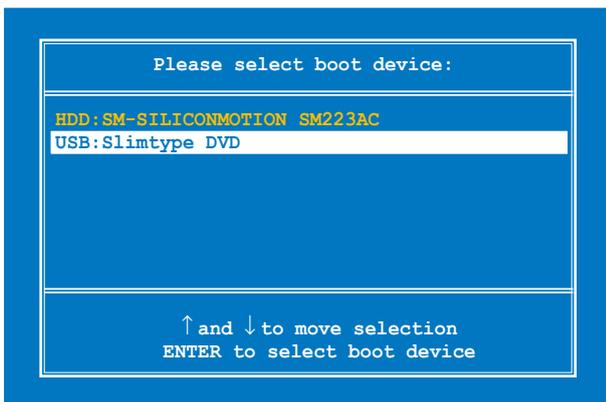
-
- Ältere Windows®-Versionen unterstützen keine USB DVD-ROM-Laufwerke. Achten Sie darauf, eine Windows® XP-Version mit Service Pack 2 zu verwenden.
 - Ihr Eee PC kann möglicherweise nicht sämtliche USB-Flash-Laufwerke erkennen. Wir empfehlen, ein USB-Flash-Laufwerk mit einer Kapazität unter 2 GB zu verwenden.
-

Windows® XP installieren

Zur Installation von Windows® XP Service Pack 2 führen Sie die nachstehenden Schritte aus:

1. Schließen Sie das Netzteil an Ihren Eee PC an.
2. Legen Sie die Windows XP Service Pack 2-DVD in das USB DVD-ROM-Laufwerk ein, verbinden Sie das optische Laufwerk mit Ihrem Eee PC.
3. Starten Sie das System, drücken Sie beim Start **<F2>**, um in das BIOS-Setup zu gelangen. Wechseln Sie zu **Erweitert > Integrierte Geräte-Konfiguration** und aktivieren Sie sämtliche Einträge.
4. Wechseln Sie zu **Erweitert** und stellen Sie **BS-Installation** auf [Start] ein.
5. Zum Speichern der Konfiguration und zum Neustart des Systems drücken Sie **<F10>**.

6. Drücken Sie beim Start <ESC>; die Meldung **Bitte Startlaufwerk auswählen** wird angezeigt. Wählen Sie USB:XXXXXX (hier kann ein Markenname angezeigt werden), um das System vom optischen Laufwerk zu starten.



7. Anschließend erscheint der Windows® XP-Installationsbildschirm. Löschen Sie sämtliche vorhandenen Partitionen.



Beim Löschen der vorhandenen Partitionen verlieren Sie sämtliche Daten, die darin gespeichert sind. Denken Sie daran, wichtige Daten zu sichern, ehe Sie Windows® XP auf Ihrem Eee PC installieren.

8. Drücken Sie <Enter> und wählen Sie **Partition im NTFS-Dateisystem formatieren**; die Windows® XP-Installation beginnt.
9. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, führen Sie den Installationsvorgang bis zum Ende aus.
10. Danach ist die Windows® XP-Installation abgeschlossen. Starten Sie das System neu, drücken Sie beim Start <F2>, um in das BIOS-Setup zu gelangen. Wechseln Sie zu **Erweitert** und stellen Sie **BS-Installation** auf **[Abschluss]** ein.
11. Zum Speichern der Konfiguration und zum Neustart des Systems drücken Sie <F10>.
12. Nachdem Windows geladen wurde, legen Sie die Unterstützungs-DVD in das USB DVD-ROM-Laufwerk ein und klicken zur Installation sämtlicher Treiber auf **InstAll - Treiberinstallationsassistent**.

Windows® XP optimieren

Um eine optimale Leistung Ihres Eee PC unter Windows XP zu erreichen, führen Sie bitte die nachstehenden Schritte aus, damit Ihr Eee PC möglichst flott arbeiten kann.

Virtuellen Speicher ändern

Die ASUS Eee PC-Unterstützungs-DVD stellt den virtuellen Speicher per Vorgabe auf 200 MB ein. Passen Sie den virtuellen Speicher an Ihren Bedarf an.

1. Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** > **Systemeigenschaften**.
2. Klicken Sie auf das **Erweitert**-Register oben, klicken Sie anschließend auf die **Einstellungen**-Schaltfläche im Bereich **Systemleistung**.



3. Klicken Sie auf das **Erweitert**-Register, klicken Sie anschließend auf die **Ändern**-Schaltfläche zum Ändern des virtuellen Speichers.



4. Geben Sie die **Anfangsgröße** und die **Maximale Größe** je nach Bedarf ein.



Falls Sie sich in Sachen Größe nicht sicher sein sollten, stellen Sie sowohl Anfangsgröße als auch Maximale Größe auf 256 MB ein.



Systemwiederherstellung abschalten

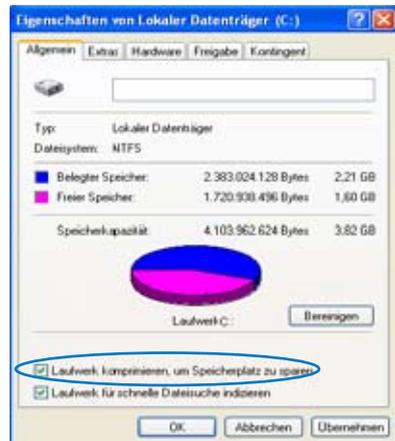
Obwohl die Systemwiederherstellung Änderungen an Ihrem System protokollieren und rückgängig machen kann, verbraucht sie einige Systemressourcen. Schalten Sie die Systemwiederherstellung mit den folgenden Schritten ab.

1. Wechseln Sie zu **Systemsteuerung** > **System**.
2. Klicken Sie oben auf das Register **Systemwiederherstellung**.
3. Klicken Sie das Kästchen vor **Systemwiederherstellung auf allen Laufwerken deaktivieren** an.



Laufwerk komprimieren

1. Klicken Sie auf **Systemsteuerung** > **Arbeitsplatz**.
2. Rechtsklicken Sie unter Festplatten auf **(Festplattenname) (C:)** und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Markieren Sie das Kästchen vor **Laufwerk komprimieren, um Speicherplatz zu sparen**.

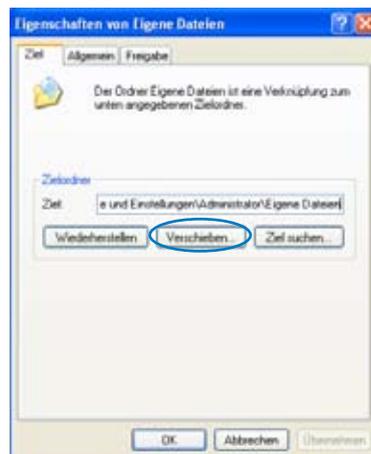


- Falls während der Laufwerkkomprimierung ein Fehler auftreten sollte, wählen Sie **Alles überspringen**.
- Die Laufwerkkapazität ist je nach Modell unterschiedlich.

Dateien an anderen Stellen ablegen

Eigene Dateien

1. Klicken Sie auf **Start**, rechtsklicken Sie auf **Eigene Dateien** und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Klicken Sie auf **Verschieben**, wählen Sie anschließend ein Ziel auf einer anderen Partition.
3. Klicken Sie auf **OK**, um den Ordner **Eigene Dateien** an eine andere Stelle zu verschieben.

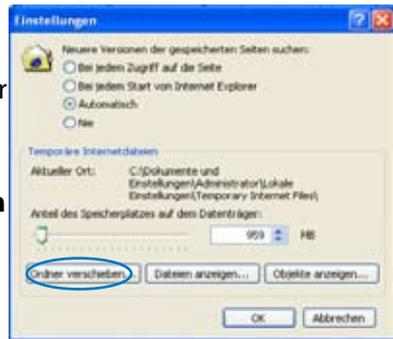


Internet Explorer - Temporäre Internetdateien

1. Starten Sie den Internet Explorer.
2. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Extras**, wählen Sie anschließend **Internetoptionen**.
3. Klicken Sie im Abschnitt **Temporäre Internetdateien** auf **Einstellungen...**



4. Klicken Sie auf **Ordner verschieben...**, wählen Sie anschließend ein Ziel auf einer anderen Partition.
5. Klicken Sie auf **OK**, um die **Temporären Internetdateien** an eine andere Stelle zu verschieben.



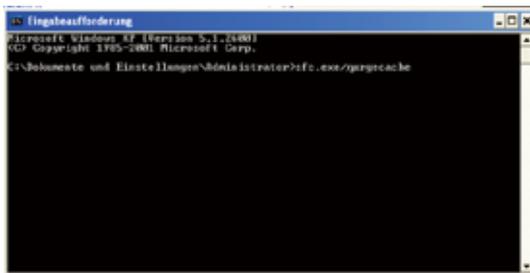
Unnötige Windows-Komponenten löschen

1. Wechseln Sie zu **Systemsteuerung > Software**.
2. Klicken Sie auf der linken Seite auf **Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen**; der Assistent für Windows-Komponenten öffnet sich.
3. Entfernen Sie die Markierung der Kästchen, deren Windows-Komponenten Sie nicht benötigen.



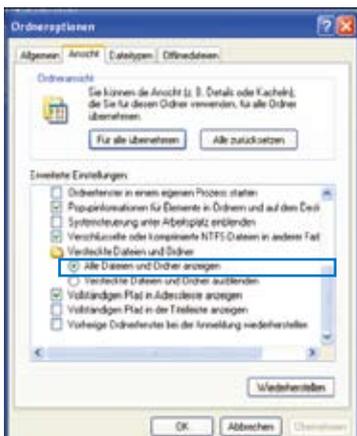
Systemsicherungsdaten löschen

1. Rufen Sie **Alle Programme > Zubehör > Eingabeaufforderung** auf.
2. Geben Sie **sfc.exe/purgedata** ein.
3. Drücken Sie <Enter> zum Löschen der Systemsicherungsdaten.



Unnötige Dokumentdateien löschen

1. Klicken Sie auf **Start > Arbeitsplatz**.
2. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Extras**, wählen Sie anschließend **Ordneroptionen**.
3. Klicken Sie auf das **Ansicht**-Register. Wählen Sie die Option **Alle Dateien und Ordner anzeigen**, entfernen Sie die Markierung bei **Geschützte Systemdateien ausblenden (empfohlen)**.



4. Schließen Sie ein USB-Flash-Laufwerk (größer als 1 GB) oder eine USB-Festplatte an Ihren Eee PC an und sichern Sie zuvor die Dateien, die Sie später löschen möchten.
5. Schauen Sie sich in der Tabelle auf der nächsten Seite die Systemdateien an, die Sie löschen können. Öffnen Sie unter Festplatten das Laufwerk (**Festplattenname**) (**C:**) und geben Sie zum Auffinden der Dateien die Namen der Ordner in das Adresse-Feld ein.



Falls Ihr Eee PC nach dem Entfernen von Systemdateien nicht mehr richtig arbeiten sollte, nutzen Sie die Sicherung, die Sie in Schritt 4 angefertigt haben, zum Wiederherstellen der Dateien.

Ordner	Datei/Ordnername	Beschreibung
Medienbeispieldateien		
Windows\System32	Logon.scr und andere *.scr-Dateien	Integrierte Bildschirmschoner
Windows\Web\Wallpaper	Ascent.jpg und andere *.jpg-Dateien	Integrierte Bildschirmhintergründe
Dokumente und Einstellungen\Alle Benutzer (All Users)\Dokumente	Eigene Bilder, Eigene Musik, Eigene Videos	Integrierte Beispiele
System-Lernprogramm und Hilfedateien		
Windows\Help	Alle Dateien	WinXP-Hilfedateien
Unbenutzte Treiberdateien		
Windows\System32\Dllcache	Alle Dateien	Gesicherte DLL-Dateien zur Wiederherstellung
Windows Service Pack 2 und Hot Fix-Dateien		
Windows\	KB*.txt-Dateien	Deinstallationsinformationen zu SP2 oder HotFix
Windows\	SET*.tmp	
Windows\	\\\$hf_mig\$ \\\$NtUninstallKB****\$	Deinstallationsdateien von SP2 und HotFix
Mehrsprachige Windows-Eingabemethoden		
Windows\ime	chsime, CHTIME, imejp, imejp98, imjp98_1, imkr6_1	Eingabemethoden Traditionelles/Vereinfachtes Chinesisch, Japanisch und Koreanisch



Die *kursiv geschriebenen Dateien* können Sie nur im abgesicherten Modus von Windows löschen. Drücken Sie <F8> beim Systemstart und melden Sie sich im abgesicherten Modus an.

Unterstützungs-DVD

Systemwiederherstellung

**Unterstützungs-DVD &
Systemwiederherstellung**

A large, light gray number '6' is positioned behind the main title text, partially overlapping the words 'DVD' and '&'. It is centered vertically and horizontally relative to the title.

Informationen zur Unterstützungs-DVD

Die mit dem Eee PC gelieferte Unterstützungs-DVD enthält Treiber, Softwareanwendungen und Dienstprogramme, die Sie installieren können, um den gesamten Funktionsumfang zu genießen.



Sämtliche folgenden Bildschirme werden nur unter Windows® XP SP2 angezeigt.

Unterstützungs-DVD ausführen

Legen Sie die Unterstützungs-DVD in das externe optische Laufwerk ein. Die DVD zeigt automatisch das Treibermenü an, sofern der Autostart Ihres Computers aktiviert ist.



Klicken Sie auf ein Symbol, um Informationen zur Unterstützungs-DVD/zum Eee PC anzuzeigen.

Klicken Sie das zu installierende Element an



Falls der Autostart Ihres Computers NICHT aktiviert sein sollte, durchsuchen Sie die Unterstützungs-DVD nach der Datei ASSETUP.EXE; sie befindet sich im BIN-Ordner. Starten Sie die Datei ASSETUP.EXE durch Doppelklick.

Treibermenü

Das Treibermenü zeigt verfügbare Gerätetreiber, wenn das System installierte Geräte erkennt. Zum Aktivieren der Geräte installieren Sie die erforderlichen Treiber.



Zum Anzeigen der nächsten Seite klicken

InstAll - Treiberinstallationsassistent

Installiert sämtliche Treiber.

ASUS ACPI-Treiber und - Hilfsprogramm

Wenn Sie den InstAll-Assistenten nicht benutzen, installieren Sie die ASUS ACPI-Treiber, bevor Sie die restlichen Treiber installieren.

Chipsatztreiber

Installiert das Chipsatztreiber.

Audiotreiber

Installiert den Audiotreiber.

Ethernet-Adaptertreiber

Installiert den Ethernet Adaptor.

WLAN-Treiber

Installiert den WLAN-Treiber.

Grafiktreiber

Installiert den Graphics Accelerator-Treiber.



TouchPad-Treiber

Installiert den Touchpad-Treiber.

Hilfsprogrammenü

Das Hilfsprogrammenü zeigt Anwendungen, die vom Eee PC unterstützt werden.



InstAll - Installationsassistent für Hilfsprogramm

Installiert sämtliche Extras.

ADOBE Acrobat Reader V7.0

Installiert den Adobe® Acrobat® Reader, mit dem Sie Dokumente im Portable Document Format (PDF) öffnen, anzeigen und ausdrucken können.

Atheros Ethernet-Hilfsprogramm

Installiert das Atheros Ethernet-Hilfsprogramm.

ASUS Update

Das ASUS Update-Dienstprogramm ermöglicht die Eee PC BIOS-Aktualisierung unter Windows®. Dieses Dienstprogramm benötigt eine Internetverbindung - entweder über ein Netzwerk oder über einen Internetanbieter (ISP).

ASUS Linux USB-Flash-Hilfsprogramm

Erstellt ein startfähiges USB-Laufwerk mit einem Linux-Systemimage zur Wiederherstellung des Eee PC-Systems.

Handbuch

Das Handbuch-Menü enthält eine Liste mit ergänzenden Bedienungsanleitungen. Klicken Sie zum Öffnen des Bedienungsanleitungsordners das gewünschte Element an.



Die meisten Bedienungsanleitungen liegen im Portable Document Format (PDF) vor. Installieren Sie den Adobe® Acrobat® Reader über das Extras-Menü, ehe Sie eine Bedienungsanleitungsdatei öffnen.



Kontakt

Im Kontakt-Register erhalten Sie Informationen darüber, wie Sie Kontakt mit ASUS aufnehmen können.



Sonstige Informationen

Die Symbole in der rechten oberen Bildschirmecke bieten weitere Informationen zum Eee PC und zu den Inhalten der Unterstützungs-DVD. Zum Anzeigen der gewünschten Informationen klicken Sie die jeweiligen Symbole an.



Systeminformationen



DVD-Inhalt



Technische Unterstützung



Dateiliste

Systemwiederherstellung

Sie können das System auf drei Weisen wiederherstellen. Detailliertere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten.



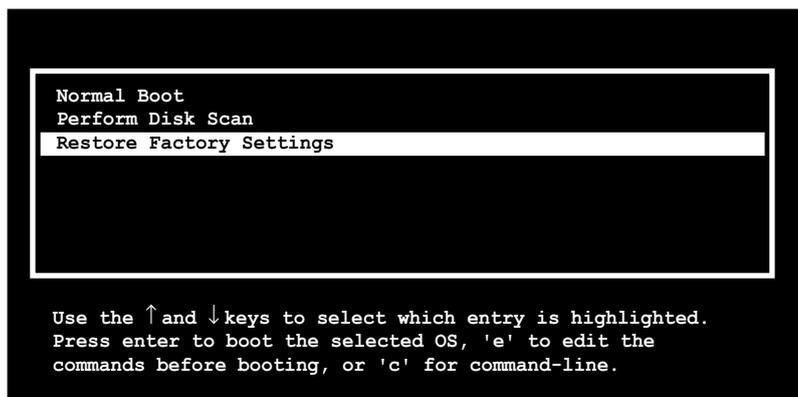
Die mitgelieferte Betriebssystem-Imagedatei entspricht eventuell nicht der aktuellsten Version. Aktualisieren Sie Ihr Betriebssystem nach der Wiederherstellung über die Option **Software hinzufügen/entfernen** im **Einstellungen**-Register.



Bei der Systemwiederherstellung verlieren Sie sämtliche Daten. Sichern Sie grundsätzlich wichtige Daten, ehe Sie das System wiederherstellen.

Versteckte Partition verwenden

1. Halten Sie **<F9>** beim Systemstart gedrückt (benötigt eine Wiederherstellungspartition).
2. Markieren Sie **Werkseinstellungen wiederherstellen**, starten Sie die Systemwiederherstellung anschließend mit **<Enter>**.



Falls die Wiederherstellung fehlschlagen sollte, liegt möglicherweise ein Defekt Ihrer Eee PC-Festplatte vor. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.

Unterstützungs-DVD

1. Schließen Sie ein externes DVD-Laufwerk an Ihren Eee PC an, legen Sie anschließend die Unterstützungs-DVD in das optische Laufwerk ein (das System muss eingeschaltet sein).
2. Starten Sie das System neu, drücken Sie beim Start **<F2>**, um in das BIOS-Setup zu gelangen. Wechseln Sie zu **Systemstart > Startgerätpriorität**, wählen Sie anschließend das optische Laufwerk (kann mit z. B. USB: DVD gekennzeichnet sein) als 1. Startgerät.
3. Zum Speichern der Konfiguration und zum Neustart des Systems über die Unterstützungs-DVD drücken Sie **<F10>**.
4. Geben Sie **ja** ein und drücken Sie **<Enter>** zum Fortsetzen der Systemwiederherstellung:
5. Nach Abschluss der Wiederherstellung starten Sie das System mit **<Enter>** neu.

USB-Flash-Laufwerk verwenden

Zur Eee PC-Wiederherstellung benötigen Sie einen weiteren PC und ein USB-Flash-Laufwerk (größer als 1 GB).



Sie verlieren sämtliche Daten des USB-Flash-Laufwerks. Sichern Sie wichtige Daten, ehe Sie das Laufwerk zur Wiederherstellung einsetzen.



Ihr Eee PC kann möglicherweise nicht sämtliche USB-Flash-Laufwerke erkennen. Wir empfehlen, ein USB-Flash-Laufwerk mit einer Kapazität unter 2 G zu verwenden.

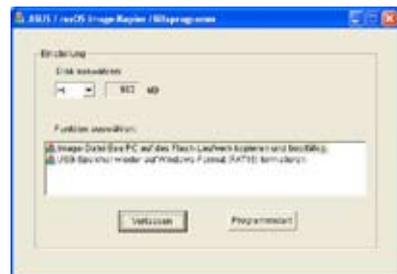
So führen Sie die Systemwiederherstellung mit einem USB-Flash-Laufwerk aus:

1. Schließen Sie Ihr USB-Flash-Laufwerk (größer als 1 GB) an einen anderen PC oder Notebook (mit Windows XP oder einer aktuelleren Version) an, legen Sie gleichzeitig die Unterstützungs-DVD in diesen PC oder dieses Notebook ein.

2. Klicken Sie auf der linken Seite auf **Hilfsprogramme**, wählen Sie anschließend **ASUS Linux USB-Flash-Hilfsprogramm**.



3. Wählen Sie **Image-Datei Eee PC auf das Flash-Laufwerk kopieren und bootfähig**, klicken Sie anschließend auf Ausführen.



Achten Sie darauf, das richtige Laufwerk zur Eee PC-Wiederherstellung auszuwählen, wenn mehrere USB-Flash-Laufwerke an den PC angeschlossen sein sollten.

4. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Ja**. Das System formatiert nun das USB-Flash-Laufwerk.



5. Ein Dialogfenster wird angezeigt. Führen Sie die Anweisungen zum Trennen des USB-Laufwerks aus und schließen Sie es wieder an Ihren PC oder Ihr Notebook an. Klicken Sie zum Fortfahren auf **Wiederholen**.



6. Klicken Sie zum Abschluss des Vorgangs auf **OK**.



7. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an Ihren Eee PC an.
8. Starten Sie das System, drücken Sie beim Start **<F2>**, um in das BIOS-Setup zu gelangen. Wechseln Sie zu **Systemstart > Festplattenlaufwerke**, wählen Sie anschließend das USB-Laufwerk (kann mit z. B. USB: XXXX gekennzeichnet sein) als 1. Startgerät.
9. Wechseln Sie zu **Systemstart > Startgerätpriorität**, wählen Sie anschließend das USB-Laufwerk (kann mit z. B. USB: XXXX gekennzeichnet sein) als 1. Startgerät.
10. Zum Speichern der Konfiguration und zum Neustart des Systems über das USB-Flash-Laufwerk drücken Sie **<F10>**.
11. Geben Sie **ja** ein und drücken Sie **<Enter>** zum Fortsetzen der Systemwiederherstellung.
12. Nach Abschluss der Wiederherstellung trennen Sie das USB-Laufwerk und starten das System mit **<Enter>** neu.

USB-Flash-Laufwerk neu formatieren

Um das USB-Laufwerk normal unter Windows benutzen zu können, formatieren Sie das USB-Laufwerk wie nachstehend beschrieben.

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an einen anderen PC oder an ein anderes Notebook an, legen Sie gleichzeitig die Unterstützungs-DVD in diesen PC oder dieses Notebook ein.
2. Klicken Sie auf der linken Seite auf **Extras**, wählen Sie anschließend **ASUS Linux USB Flash Utility**.
3. Wählen Sie **USB-Flash-Laufwerk wieder im Windows-Format (FAT16) formatieren**, klicken Sie anschließend auf **Ausführen**.
4. Klicken Sie zum Abschluss des Formatierens auf **OK**.



Markenhinweise

Liste qualifizierter Anbieter

Declarations and Safety Statements

GNU General Public License

Urheberrechtliche Hinweise

Haftungsausschluss

Kundendienst und Unterstützung

Anhang

A large, light gray, stylized letter 'A' graphic that serves as a background for the word 'Anhang'.

Markenhinweise

Google Talk-Service und zugehörige Logos sind Marken der Google Inc..

GroupWise-Service und zugehörige Logos sind Marken der Novell Inc..

MSN-Service und zugehörige Logos sind Marken der Microsoft Corporation.

QQ-Service und zugehörige Logos sind Marken der Tencent Inc..

Yahoo!-Service und zugehörige Logos sind Marken der Yahoo! Inc..

Alle weiteren Services und Logos sind entweder Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

Liste qualifizierter Anbieter

Gerät	Modell
Anzeigegerät	AOC 716SW
	AOC L154W
	ASUS PW191
	ASUS MB19
	ASUS PW201
	BenQ FP94VW
	BenQ FP222WH
	Samsung 203B
	Samsung 226BW
	Samsung SyncMaster 740BF
	Sony KLV46X200A
	ViewSonic VA1912wb
	ViewSonic VE710b
	ViewSonic VG712S
Diskette	Mitsumi D353FUE
	IBM CN533
Flash-Speicherkarte Lese-/Schreibgerät	ASIA All in 1 Card Reader
	GL816 6in1 Card Reader
	Kawau Card Reader
	SSK All in 1 Card Reader
Flash-Speicherkarte	Transcend TS2GSDC 4.0G
	Transcend TS4GSD150
	Transcend TS512MUSD
	Adata TurboSD2.0 4.0G
	KingSton SD 1.0G
	KingSton SD 2.0G
	KingSton SD 4.0G
	Toshiba SD 256MB
	Panasonic SD 16MB
	SanDisk SD 4.0G
	SanDisk SD 1.0G
	SanDisk ULTRAI 1GB
	Canon SD 16MB
	Pretec MMC 32MB
	Adata MMC 512MB
	Transcend TS1GRMMC4
	Transcend TS512MMCM
	Transcend TS4GMMC4
	ADATA SDHC 2.0 8GB
	Transcend TS4GSDHC6
	Transcend TS8GSDHC6
	Toshiba M04GR4W 4G

Fast Ethernet Nicht verwalteter Switch/Hub-Adapter	ALPHA-AFH-805T
	ALPHA-AFH-808T
	TP-LINK TL-HP5MU
	ASUS GIGAX1 105N
	ASUS GIGAX1 108N
	D-Link DES-1008D
	LINKSYS SD208
	NETGEAR FS608
	D-Link Di-704P
	D-Link Di-604+
WLAN-Zugriffspunkt	D-Link DI 624
	Buffalo WZR-G300N
	D-Link DIR-635
	ASUS WL500G
	ASUS WL520G
	ASUS WL566GM
	ASUS WL 530G
	Netcore 615GR
	Linksys WRT300N
	HUB
	FEATARES-USB2.0 HUB
Drucker	EPSON STYLUS-C43UX
	HP-7960
	EPSON-STYLUS PHOTO R800
	HP-PHOTOSMART-D5168
	HP Photosmart D5160
	HP Desk Jet 5652
	Samsung ML2010
USB-Flash-Laufwerk	UNIS USB2.0 1G
	Adata 1.0G
	Adata 4.0G
	PQI 4.0G
	Adata 8.0G
	SanDisk 2.0G
	KingSton 2.0G
	ASUS Ai-flash 5
	Lenovo USB Flash
	Maus
MSI MSM-206AC	
Microsoft D58	
Microsoft Basic Optical Mouse	
Logitech M-BE58	
Razer Copperhead Laser Mouse	

DVD	Sony DRX-820UL
	Taidian DWB8PUM
	Sony DRX-S50U
	Xbox HD DVD
	Pioneer DVR-112CH
	BenQ TW200D
	BenQ EW164B-0K2
	ASUS SDRW-0804P-D
Projektor	Dell 3400MP
	Toshiba S8
Monitor und TV	Acer AL1916W
	AOC 210V
	ASUS PW191
	ASUS MM19T
	ASUS PW201
	ASUS MW221U
	BenQ DV2680
	BenQ FP22W
	CHIMEI CMV937A
	Dell FP2407FWP
	Hannsg GF191
	Mozo M7++
	Philips 170B5
	Philips 190B6
	Philips 32PF7320
	PSA PD711A
	Samsung 225MS
	Samsung 940B
	Sony KDL-26S2020
	ViewSonic G90f+
	ViewSonic P70F
	ViewSonic PF775
	ViewSonic PF790
	ViewSonic N3206W



Ihr Linux-basierter Eee PC unterstützt nicht zwingend sämtliche PC-Peripheriegeräte. Besuchen Sie die ASUS-Internetseiten; dort finden Sie eine Liste mit qualifizierten Anbietern, die Sie durchsehen können, ehe Sie sich Peripherie für Ihren Eee PC kaufen.

Deklarationen und Sicherheitsinformationen

Internes Modem - Einhaltung von Richtlinien

Der Eee PC mit internem Modem erfüllt die Vorgaben der JATE (Japan), FCC (USA, Kanada, Korea, Taiwan) und CTR21. Das interne Modem wurde gemäß des Ratsbeschlusses 98/482/EC für paneuropäische Einzelendgerätverbindungen über das öffentliche Telefonnetz (PSTN) zugelassen. Durch Unterschiede zwischen einzelnen PSTNs verschiedener Länder stellt die Zulassung allein keine uneingeschränkte Gewähr des erfolgreichem Betriebes an jedem Endpunkt eines PSTN-Netzwerks dar. Im Falle von Problemen wenden Sie sich bitte in erster Instanz an den Lieferanten Ihrer Geräte.

Überblick

Am 4.8.1998 wurde der Beschluss des europäischen Rates hinsichtlich CTR 21 im Official Journal der Europäischen Gemeinschaft veröffentlicht. CTR 21 gilt für sämtliche nicht auf Sprachkommunikation ausgerichteten Endgeräte mit MFV-Einwahl, die zum Anschluss an das analoge PSTN (öffentliche Telefonnetz) vorgesehen sind.

CTR 21 (Common Technical Regulation - Allgemeine technische Regulierung) zu Anslusserfordernissen zur Verbindung mit Endgeräten (mit Ausnahme von Sprachtelefonie unterstützenden Geräten), bei denen die mögliche Netzwerkadressierung durch Mehrfrequenzsignalisierung bewerkstelligt wird.

Netzwerkkompatibilitätserklärung

Erklärung des Herstellers gegenüber benannter Stelle und Anbieter: „Diese Erklärung benennt die Netzwerke, mit denen die Ausrüstung aufgrund ihrer Auslegung arbeitet, sowie sämtliche benannten Netzwerke, bei denen Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit mit der Ausrüstung auftreten können.“

Netzwerkcompatibilitätserklärung

Erklärung des Herstellers gegenüber dem Endanwender: „Diese Erklärung benennt die Netzwerke, mit denen die Ausrüstung aufgrund ihrer Auslegung arbeitet, sowie sämtliche benannten Netzwerke, bei denen Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit mit der Ausrüstung auftreten können. Der Hersteller hat ferner eine Erklärung anzuschließen, aus der Abhängigkeiten der Netzwerkcompatibilität von physischen und Softwareeinstellungen hervorgeht. Diese enthält auch Hinweise für den Benutzer hinsichtlich der Kontaktaufnahme zum Anbieter, falls die Ausrüstung in einem anderen Netzwerk eingesetzt werden soll.“

Bis heute wurden von der benannten Stelle der CETECOM mehrere paneuropäische Zulassungen unter Zugrundelegung von CTR 21 ausgegeben. Das Ergebnis sind Europas erste Modems, die keine gesetzliche Zulassung in jedem einzelnen europäischen Land benötigen.

Nicht-sprachtelefonische Ausrüstung

Anrufbeantworter und Lautsprechertelefone können, wie auch Modems, Faxgeräte, automatische Wähleinrichtungen und Alarmsysteme, qualifiziert sein. Geräte, bei denen die Endpunkt-zu-Endpunkt-Qualität der Sprachübertragung durch Vorschriften reguliert wird (z. B. Handtelefone und Schnurlostelefone in manchen Ländern), sind davon ausgeschlossen.

Internes Modem - Einhaltung von Richtlinien (Fortsetzung)

Diese Tabelle zeigt die derzeit am CTR 21-Standard teilnehmenden Länder.

<u>Land</u>	<u>In Kraft</u>	<u>Weitere Prüfung</u>
Österreich ¹	Ja	Nein
Belgien	Ja	Nein
Tschechien	Nein	Nicht anwendbar
Dänemark ¹	Ja	Ja
Finnland	Ja	Nein
Frankreich	Ja	Nein
Deutschland	Ja	Nein
Griechenland	Ja	Nein
Ungarn	Nein	Nicht anwendbar
Island	Ja	Nein
Irland	Ja	Nein
Italien	Noch bevorstehend	Noch bevorstehend
Israel	Nein	Nein
Liechtenstein	Ja	Nein
Luxemburg	Ja	Nein
Niederlande ¹	Ja	Ja
Norwegen	Ja	Nein
Polen	Nein	Nicht anwendbar
Portugal	Nein	Nicht anwendbar
Spanien	Nein	Nicht anwendbar
Schweden	Ja	Nein
Schweiz	Ja	Nein
Großbritannien	Ja	Nein

Diese Information wurde von CETECOM übernommen und wird unverbindlich zur Verfügung gestellt. Aktualisierungen dieser Tabelle finden Sie unter http://www.cetecom.de/technologies/ctr_21.html

¹ Nationale Vorgaben gelten nur, wenn die Ausrüstung über die Möglichkeit zur Pulswahl verfügt (Hersteller können in der Bedienungsanleitung angeben, dass die Ausrüstung lediglich auf die Unterstützung des MVF-Wahlverfahrens ausgelegt ist, und zusätzliche Prüfungen damit überflüssig machen).

In den Niederlanden sind für Reihenschaltungen und Anruferkennungseinrichtungen zusätzliche Prüfungen erforderlich.

CE-Kennzeichnungshinweis

Dies ist ein Produkt der Klasse B, das beim Einsatz in Wohnumgebungen Funkstörungen verursachen kann, die eventuell vom Anwender durch angemessene Maßnahmen zu kompensieren sind.

Funkbetriebskanäle für verschiedene Domänen

Nordamerika	2,412 - 2,462 GHz	Kanal 01 bis Kanal 11
Japan	2,412 - 2,484 GHz	Kanal 01 bis Kanal 14
Europa, ETSI	2,412 - 2,472 GHz	Kanal 01 bis Kanal 13

Beschränkte Funkfrequenzbänder in Frankreich

In manchen Regionen Frankreichs gelten Frequenzbandeinschränkungen. Im ungünstigsten Fall gelten folgende maximale Innenraum-Sendeleistungen:

- 10 mW im gesamten 2,4 GHz-Band (2400 MHz – 2483,5 MHz)
- 100 mW bei Frequenzen zwischen 2446,5 MHz und 2483,5 MHz



Die Kanäle 10 bis einschließlich 13 arbeiten im Band 2446,6 MHz bis 2483,5 MHz.

Es gibt einige Möglichkeiten zum Einsatz im Freien: Auf Privatgrundstücken auch öffentlicher Personen unterliegt der Einsatz einem vorläufigen Genehmigungsverfahren durch das Verteidigungsministerium - bei maximal zulässigen Leistungen von 100 mW im 2446,5 – 2483,5 MHz-Band. Der Außeneinsatz auf öffentlichem Grund und Boden ist untersagt.

Für das gesamte 2,4 GHz-Band gilt in den folgenden Ressorts:

- Maximal zulässige Leistung in Innenräumen: 100 mW
- Maximal zulässige Leistung im Freien: 10 mW

Ressorts, in denen die Nutzung des 2400 – 2483,5 MHz-Bandes mit einer EIRP von weniger als 100 mW im Freien und weniger als 10 mW in Innenräumen zulässig ist:

01 Ain Orientales	02 Aisne	03 Allier
05 Hautes Alpes	08 Ardennes	09 Ariège
24 Dordogne	25 Doubs	26 Drôme
32 Gers	36 Indre	37 Indre et Loire
41 Loir et Cher	45 Loiret	50 Manche
55 Meuse	58 Nièvre	59 Nord

60 Oise	61 Orne	63 Puy du Dôme
64 Pyrénées Atlantique	66 Pyrénées	67 Bas Rhi
68 Haut Rhin	70 Haute Saôn	
71 Saône et Loire	75 Paris	
82 Tarn et Garonne	84 Vaucluse	88 Vosge
89 Yonne	90 Territoire de Belfort	
94 Val de Marne		

Diese Auflagen ändern sich vermutlich im Laufe der Zeit und ermöglichen Ihnen den Einsatz Ihrer WLAN-Karte in weiteren Gebieten Frankreichs. Bei ART (www.art-telecom.fr) können Sie aktuellste Informationen dazu abrufen.



Ihre WLAN-Karte sendet mit einer Leistung von mehr als 10 mW und weniger als 100 mW.

Sicherheitshinweise zu Lithium-Ionen-Akkus/ Batterien in Skandinavien

CAUTION! Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with the same or equivalent type recommended by the manufacturer. Dispose of used batteries according to the manufacturer's instructions. (English)

ATTENZIONE! Rischio di esplosione della batteria se sostituita in modo errato. Sostituire la batteria con un una di tipo uguale o equivalente consigliata dalla fabbrica. Non disperdere le batterie nell'ambiente. (Italian)

VORSICHT! Explosionsgefahr bei unsachgemäßen Austausch der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einem vom Hersteller empfohlenem ähnlichen Typ. Entsorgung gebrauchter Batterien nach Angaben des Herstellers. (German)

ADVARSEL! Lithiumbatteri - Eksplosionsfare ved fejlagtig håndtering. Udskiftning må kun ske med batteri af samme fabrikat og type. Levér det brugte batteri tilbage til leverandøren. (Danish)

WARNING! Explosionsfara vid felaktigt batteribyte. Använd samma batterityp eller en ekvivalent typ som rekommenderas av apparattillverkaren. Kassera använt batteri enligt fabrikantens instruktion. (Swedish)

VAROITUS! Paristo voi räjähtää, jos se on virheellisesti asennettu. Vaihda paristo ainoastaan laitevalmistajan suosittellemaan tyyppiin. Hävitä käytetty paristo valmistagan ohjeiden mukaisesti. (Finnish)

ATTENTION! Il y a danger d'explosion s'il y a remplacement incorrect de la batterie. Remplacer uniquement avec une batterie du même type ou d'un type équivalent recommandé par le constructeur. Mettre au rebut les batteries usagées conformément aux instructions du fabricant. (French)

ADVARSEL! Eksplosjonsfare ved feilaktig skifte av batteri. Benytt samme batteritype eller en tilsvarende type anbefalt av apparatfabrikanten. Brukte batterier kasseres i henhold til fabrikantens instruksjoner. (Norwegian)

標準品以外の使用は、危険の元になります。交換品を使用する場合、製造者に指定されるものを使って下さい。製造者の指示に従って処理して下さい。(Japanese)

CTR 21-Zulassung (für Eee PC mit integriertem Modem)

Dänisch

„Udstyret er i henhold til Rådets beslutning 98/482/EF EU-godkendt til at blive opkoblet på de offentlige telefonnet som enkeltforbundet terminal. På grund af forskelle mellem de offentlige telefonnet i de forskellige lande giver godkendelsen dog ikke i sig selv ubetinget garanti for, at udstyret kan fungere korrekt på samtlige nettermineringspunkter på de offentlige telefonnet.

I tilfælde af problemer bør De i første omgang henvende Dem til leverandøren af udstyret.

Niederländisch

„Dit apparaat is goedgekeurd volgens Beschikking 98/482/EG van de Raad voor de pan-Europese aansluiting van enkelvoudige eindapparatuur op het openbare geschakelde telefoonnetwerk (PSTN). Gezien de verschillen tussen de individuele PSTN's in de verschillende landen, biedt deze goedkeuring op zichzelf geen onvoorwaardelijke garantie voor een succesvolle werking op elk PSTN-netwerkaansluitpunt.

Neem bij problemen in eerste instantie contact op met de leverancier van het apparaat.

Englisch

„The equipment has been approved in accordance with Council Decision 98/482/EC for pan-European single terminal connection to the public switched telephone network (PSTN). However, due to differences between the individual PSTNs provided in different countries, the approval does not, of itself, give an unconditional assurance of successful operation on every PSTN network termination point.

In the event of problems, you should contact your equipment supplier in the first instance.

Finnisch

„Tämä laite on hyväksytty neuvoston päätöksen 98/482/EY mukaisesti liitettäväksi yksittäisenä laitteena yleiseen kytkentäiseen puhelinverkkoon (PSTN) EU:n jäsenvaltioissa. Eri maiden yleisten kytkentäisten puhelinverkkojen välillä on kuitenkin eroja, joten hyväksyntä ei sellaisenaan takaa häiriötöntä toimintaa kaikkien yleisten kytkentäisten puhelinverkkojen liittymispisteissä.

Ongelmien ilmetessä otakaa viipymättä yhteyttä laitteen toimittajaan.

Französisch

„Cet équipement a reçu l'agrément, conformément à la décision 98/482/CE du Conseil, concernant la connexion paneuropéenne de terminal unique aux réseaux téléphoniques publics commutés (RTPC). Toutefois, comme il existe des différences d'un pays à l'autre entre les RTPC, l'agrément en soi ne constitue pas une garantie absolue de fonctionnement optimal à chaque point de terminaison du réseau RTPC.

En cas de problème, vous devez contacter en premier lieu votre fournisseur.

Deutsch

„Dieses Gerät wurde gemäß der Entscheidung 98/482/EG des Rates europaweit zur Anschaltung als einzelne Endeinrichtung an das öffentliche Fernsprechnet zugelassen. Aufgrund der zwischen den öffentlichen Fernsprechnetzen verschiedener Staaten bestehenden Unterschiede stellt diese Zulassung an sich jedoch keine unbedingte Gewähr für einen erfolgreichen Betrieb des Geräts an jedem Netzabschlusspunkt dar.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten, sollten Sie sich zunächst an Ihren Fachhändler wenden.

Griechisch

«Ο εξοπλισμός έχει εγκριθεί για πανευρωπαϊκή σύνδεση μονοπολικού τηλεφωνικού με το δημόσιο τηλεφωνικό δίκτυο μεταγωγής (PSTN), σύμφωνα με την απόφαση 98/482/ΕΚ του Συμβουλίου. Ωστόσο, επειδή υπάρχουν διαφορές μεταξύ των εθνικών PSTN που παρέχονται σε διάφορες χώρες, η έγκριση δεν παρέχει από μόνη της ανεπιφύλακτη εξασφάλιση επαρκούς λειτουργίας σε κάθε σημείο απόληξης του δικτύου PSTN.

Εάν ανακύψουν προβλήματα, θα πρέπει να επικοινωνήσετε στον προμηθευτή του εξοπλισμού σας.»

Italienisch

„La presente apparecchiatura terminale è stata approvata in conformità della decisione 98/482/CE del Consiglio per la connessione paneuropea come terminale singolo ad una rete analogica PSTN. A causa delle differenze tra le reti dei differenti paesi, l'approvazione non garantisce però di per sé il funzionamento corretto in tutti i punti di terminazione di rete PSTN.

In caso di problemi contattare in primo luogo il fornitore del prodotto.»

Portugiesisch

„Este equipamento foi aprovado para ligação pan-europeia de um único terminal à rede telefónica pública comutada (RTPC) nos termos da Decisão 98/482/CE. No entanto, devido às diferenças existentes entre as RTPC dos diversos países, a aprovação não garante incondicionalmente, por si só, um funcionamento correcto em todos os pontos terminais da rede da RTPC.

Em caso de problemas, deve entrar-se em contacto, em primeiro lugar, com o fornecedor do equipamento.»

Spanisch

«Este equipo ha sido homologado de conformidad con la Decisión 98/482/CE del Consejo para la conexión paneuropea de un terminal simple a la red telefónica pública conmutada (RTPC). No obstante, a la vista de las diferencias que existen entre las RTPC que se ofrecen en diferentes países, la homologación no constituye por sí sola una garantía incondicional de funcionamiento satisfactorio en todos los puntos de terminación de la red de una RTPC.

En caso de surgir algún problema, procede ponerse en contacto en primer lugar con el proveedor del equipo.»

Schwedisch

“Utrustningen har godkänts i enlighet med rådets beslut 98/482/EG för alleuropeisk anslutning som enskild terminal till det allmänt tillgängliga kopplade telenätet (PSTN). På grund av de skillnader som finns mellan telenätet i olika länder utgör godkännandet emellertid inte i sig självt en absolut garanti för att utrustningen kommer att fungera tillfredsställande vid varje telenätsanslutningspunkt.

Om problem uppstår bör ni i första hand kontakta leverantören av utrustningen.”

GNU General Public License

Licensing Information

This product includes copyrighted third-party software licensed under the terms of the GNU General Public License. See The GNU General Public License for the exact terms and conditions of this license.

Specially, the following parts of this product are subject to the GNU GPL:

- The Linux operating system kernel
- Firefox
- Kworldclock
- Pidgin
- KCal
- Kontact
- KSnapshot
- Thunderbird
- Knotes
- Kalzium
- Kstars
- Tux Typing
- KMessedWords
- KHangMan
- Kbruch
- Tux, of Math Command
- Kig
- KmPlot
- mtPaint
- Tux Paint
- KPatience
- Frozen Bubble
- Crack Attack
- GNOME Sudoku
- KTuberling
- LTris
- The KControl Xprinters Module
- The KControl Clock Module
- GSynaptics

All listed software packages are copyright by their respective authors. Refer to the source code for detailed information.

ASUSTeK COMPUTER Inc. has exposed the full source code of the GPL licensed software, including any scripts to control compilation and installation of the object code. All future firmware updates will also be accompanied with their respective source code. For more information on how you can obtain our open source code, visit our website (<http://support.asus.com.tw/download/>).

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.,

51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users.

This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

- a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
- b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.
- c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

- a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
- b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,

c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

<one line to give the program's name and a brief idea of what it does.> Copyright (C) <year> <name of author>

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA.

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

Gnomovision version 69, Copyright (C) year name of author
Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details
type `show w'. This is free software, and you are welcome to
redistribute it under certain conditions; type `show c' for details.

The hypothetical commands 'show w' and 'show c' should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than 'show w' and 'show c'; they could even be mouse-clicks or menu items-- whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program 'Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James Hacker.

<signature of Ty Coon>, 1 April 1989

Ty Coon, President of Vice

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Lesser General Public License instead of this License.

Urheberrechtliche Hinweise

Kein Teil dieser Anleitung einschließlich der darin beschriebenen Produkte und Softwareprogramme darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von ASUSTek COMPUTER INC. ("ASUS") in jeglicher Form und durch jegliche Mittel reproduziert, übertragen, in Abrufsystemen gespeichert oder in jegliche Sprachen übersetzt werden. Eine Ausnahme bildet lediglich die Anfertigung von Sicherheitskopien der Dokumentation durch den Käufer.

Asus bietet diese Anleitung ohne Mängelgewähr und ohne jegliche Gewährleistungen oder Garantien jeglicher Art an - ob ausdrücklich oder implizit, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf implizite Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich Markttauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. In keinem Fall haften Asus, ihre Direktoren, Angestellten, Mitarbeiter oder Agenten für jegliche indirekte, spezielle, beiläufige oder Folgeschäden (einschließlich Schäden durch entgangenen Profit, geschäftliche Verluste, Schäden durch Nichtnutzbarkeit oder Datenverluste, Geschäftsunterbrechung und dergleichen), selbst wenn Asus auf die Möglichkeit des Eintritts solcher Schäden durch jegliche Mängel oder Fehler dieser Anleitung oder des Produktes hingewiesen wurde.

In dieser Anleitung erwähnte Produkt- und Firmennamen können eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen und urheberrechtlich geschützt sein und werden ausschließlich zu Identifizierungs- oder Erläuterungszwecken zu Gunsten des Inhabers und ohne jegliche Intention zur Verletzung jeglicher Rechte verwendet.

In dieser Anleitung aufgeführte technische Daten und Informationen werden lediglich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt, können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern und sollten nicht seitens Asus als verpflichtend angesehen werden. Asus übernimmt keinerlei Verantwortlichkeit oder Haftung für jegliche eventuellen Fehler oder Ungenauigkeiten hinsichtlich dieser Anleitung und der darin beschriebenen Produkte oder Softwareanwendungen.

Copyright © 2007 ASUSTeK COMPUTER INC. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Es können Umstände eintreten, die Sie dazu berechtigen, aufgrund von Fahrlässigkeit oder anderen Umständen Schadensersatz von ASUS zu verlangen. In sämtlichen solchen Fällen, ungeachtet der jeweiligen Grundlagen, die Sie dazu berechtigen, Schadensersatz von Asus zu fordern, haftet Asus bei Personenschäden (einschließlich Tod), Schäden an Immobilien und Sachgütern oder sämtlichen weiteren tatsächlichen und direkten Schäden, die durch Versäumnis oder Nichteinhaltung gesetzlicher Pflichten im Rahmen dieser Garantievereinbarung entstehen, lediglich bis zum Vertragspreis des jeweiligen Produktes.

ASUS übernimmt lediglich Haftung oder leistet Entschädigung bei Verlusten, Schäden und Forderungen, die auf Vertragsverletzung oder unerlaubter Handlung im Rahmen dieser Garantievereinbarung beruhen.

Diese Beschränkung gilt auch für ASUS-Zulieferer und -Wiederverkäufer. Sie stellt das Maximum dessen dar, für das ASUS, ihre Zulieferer und Ihr Händler gemeinsam haften.

Unter keinen Umständen haftet Asus für Folgendes: (1) Schadensersatzforderungen seitens Dritten gegen Sie. (2) Verluste oder Beschädigungen von Aufzeichnungen oder Daten. (3) Spezielle, beiläufige oder Folgeschäden oder jegliche ökonomische Folgeschäden (einschließlich entgangene Gewinne und Einsparungen), selbst wenn Asus, ihre Zulieferer oder Ihr Händler von der Möglichkeit des Eintretens solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurden.

Kundendienst und Unterstützung

Besuchen Sie unsere mehrsprachige Internetseite unter <http://support.asus.com>